

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195
 • ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
 • emissionsarm gedruckt
 • überwiegend aus Altpapier

RG4

Mit Sonderseiten zum Stadtfest in Niedersprockhövel



2 BÜHNEN MIT LIVE-PROGRAMM
 TRADITION TRIFFT INNOVATION
 SPROCKHÖVEL ZUSAMMEN VEREINT

Das Stadtfest in Sprockhövel gehört zu den Veranstaltungshighlights im Jahr. In diesem Jahr findet es vom 8. bis 10. September statt. Mehr in dieser Ausgabe, auf den Seiten 6 bis 11
 Foto: Archiv Pielorz



Winter Wir freuen uns auf Sie!

Dorfstraße 21, 45527 Hattingen-Holthausen
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 19 Uhr, Sa: 7 - 18 Uhr
www.edeka-winter.de **Wir ♥ Lebensmittel.**



Kaufen Sie bei uns – WIR LIEFERN nach Hause!

Bestellen Sie von zu Hause – WIR LIEFERN!

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

Wir LIEFERN Ihre LEBENS-MITTEL!
FRISCHE-EXPRESS

Liebe Leser,

Jubiläen, Feste, Feierei – das scheint das Motto im September zu sein. Alle sind frisch erholt aus dem Sommer zurück und sind jetzt bereit, den Spätsommer in der heimischen Umgebung zu verbringen. Gut, dass die Region da im September einiges zu bieten hat. In Sprockhövel steht zum Beispiel das Stadtfest auf dem Programm. Drei Tage Jubel, Trubel, Heiterkeit. Schön, dass die Organisation des Festes geklappt hat. Sonderseiten mit Programm und vielem mehr finden Sie auf den Seiten 6 bis 10. Auch die Kaffeetrasse startet am 3. September. Mehr lesen Sie auf Seite 15. Aber auch die Umgebung in Witten und Hattingen steht mit Schützenfest, Herbeder Festtagen und dem erstmalig stattfindendem Weilfest auf der Großen Weilstraße in Hattingen in den Startlöchern. Perfekt, um bei einem netten Plausch und vielen bunten Eindrücken die sonnige Jahreszeit ausklingen zu lassen. Wo es sie unabhängig von den Festen hinlocken könnte, lesen Sie wie immer auf unseren Terminseiten auf den Seiten 16 und 17.

Außerdem: Vierzig Jahre Matthias-Claudius-Haus, 100 Jahre Schöneborn und Entwicklung im ländlichen Raum: Fördermittel fließen.

Ein weiteres wichtiges Thema, der Start unserer neuen Serie: Starke Frauen. Den Anfang macht die Bürgermeisterin Sabine Noll. Sie erklärt, wie sie aufgewachsen ist, was ihre Interessen waren und wie sie es an die Spitze geschafft hat. Das gesamte Interview lesen Sie auf Seite 4.

Wir wünschen viel Spaß auf den lokalen Festen!

Ihre Image-Redaktion

Plätze frei für Herbstferien



Die Da Capos Projektschmiede beendete mit der Reihe der Museum-Kids das Sommerferienprogramm 2023. Sechs verschiedene Museen wurden von den Kindern erforscht. Ob das Legomuseum, das Schmetterlingshaus, Sea life, das Wachsfingermuseum, Schokoladenmuseum, Freilichtmuseum oder der Besuch des Zaubermuseums „Magic House“ in Oberhausen, wo mit vielen Kindern und Jugendlichen auch ukrainischen Waisenkindern aus einem Kinderheim teilgenommen haben. Die Phänomonta Lüdenscheid war ebenso ein Highlight, die allen praktische Bildung und sehr viele Eindrücke mit auf dem Weg gab. Im Kaisergarten Oberhausen wurde am letzten Ferientag der Streichelzoo zum Abschluss noch besucht. Ein schöner Tag für alle Kinder und Begleitpersonen!

Gefördert wurde das Projekt über die Bezirksregierung Arnsberg „Extra Zeit“. Die Sommerferien sind vorbei, doch nach den Sommerferien ist vor den Herbstferien und es sind noch wenige Plätze für die Ferienfreizeit in den Niederlanden nach Pony Park City vorhanden. Kinder zwischen 6 und 15 Jahren können mit Da Capos fünf Tage eine aufregende Ferienfreizeit mit eigenem Pony vor Ort in der Westernstadt erleben. Um Anmeldung wird gebeten auf der Homepage www.dacapos.de oder unter anmeldung@da-capos.de oder 0160 8723214. Weitere Informationen zum Programm und der Kinder- und Jugendakademie findet man unter: www.dacapos.de.

Anmeldung Schuljahr 2024

Seit dem Schuljahr 2008/2009 wurden die Schulbezirke für öffentliche Grundschulen abgeschafft. Es steht den Eltern seitdem frei, ihr Kind an einer anderen als der wohnortnächsten Grundschule anzumelden. Dessen ungeachtet hat jedes Kind in seiner Gemeinde einen gesetzlichen Anspruch auf Besuch der wohnortnächsten Grundschule im Rahmen der vom Schulträger festgesetzten Aufnahmekapazität. Schulpflichtig werden die Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2017 bis einschließlich 30. September 2018 geboren sind. Kinder, die nach dem 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung liegt bei der Schulleitung. Die Sprockhöveler Eltern werden vom Schulträger schriftlich aufgefordert, ein Anmeldeformular („Gelber Zettel“) auszufüllen und dieses bis zum 22. September 2023 an der Grundschule abzugeben, wo ihr Kind angemeldet werden soll. Danach werden die Eltern schriftlich von der Schule informiert, wo und zu welchem Termin ihr Kind persönlich angemeldet werden kann. Eltern, die ihr Kind auf Antrag einschulen lassen möchten, sollten sich bis Ende September 2023 telefonisch oder schriftlich mit der jeweiligen Schule in Verbindung setzen. Gemeinschaftsgrundschulen in Sprockhövel: BÖRGERSBRUCH, Dresdener Str. 43 ; Telefon 0 23 24 / 97 01 529; GENNEBRECK, Zum Sportplatz 10a; Telefon 02 02 / 25 24 16 00; HASSLINGHAUSEN, Geschwister-Scholl-Str. 6; Telefon 0 23 39 / 12 42 02; HOBEUKEN, Hobeuken 11; Telefon 0 23 39 / 91 96 700.

Stadt Sprockhövel: Azubis haben Prüfung gemeistert

Stolz nehmen die bisherigen Auszubildenden der Stadt Sprockhövel die Glückwünsche und ein kleines Präsent von Bürgermeisterin Sabine Noll entgegen. Mehrere Jahre haben die Azubis in den Berufsausbildungen zu Straßenwärter, Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung), der Beamtenausbildung (gehobener Dienst) und zu staatlich anerkannten Erziehern (Berufspraktika im Anerkennungsjahr und Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen) auf den besonderen Tag hingearbeitet.

„Wir gratulieren unseren ehemaligen Auszubildenden herzlich zu ihrer bestandenen Prüfung und freuen uns, sie nun in das Berufsleben verabschieden zu dürfen“, so Sabine Noll, Bürgermeisterin der Stadt. Acht Auszubildende haben bereits ihr Abschlusszertifikat erhalten, eine Beamtenanwärterin für den gehobenen Dienst wird sich voraussichtlich im Herbst über die bestandene Abschlussprüfung freuen. Sieben der neun Absolventen bleiben auch nach ihrer Ausbildung bei der Stadt beschäftigt. Zwei ehemalige Auszubildende möchten das bei der Stadt erlernte Wissen in anderen Anstellungen festigen. Viele der ehemaligen Azubis sehen aber mit dem Ende ihrer Ausbildung noch nicht das Ende in ihrer beruflichen Weiterbildung. So werden bereits jetzt weitere, zum Teil berufsbegleitende, Studiengänge begonnen oder sind in den kommenden Jahren geplant.

„Die einzelnen Aufgaben in der Stadtverwaltung sind so vielfältig, dass für verschiedenste Interessen auch die passenden Bereiche gefunden werden können“, erklärt Sabine Noll. Auch die Weiterentwicklung auf beruflicher Ebene und die guten Aufstiegschancen machen die Stadt Sprockhövel zu einem attraktiven Arbeitgeber. Für das Ausbildungsjahr 2024 sucht die Stadt noch interessierte Bewerber für die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten und für die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fachrichtung allgemeine Verwaltung (Bachelor of Laws). Die Stellenangebote können auf der Internetseite unter www.sprockhoevel.de/jobs eingesehen werden.



Bürgermeisterin Sabine Noll (3.v.links) freut sich über die erfolgreichen Prüfungen der Auszubildenden der Stadt Sprockhövel. Die Aufgaben bei der Stadt sind vielfältig. Die meisten der Absolventen bleiben im Dienst der Stadt Sprockhövel.

Foto: Stadt Sprockhövel

Pflege mit Gesicht:
• freundlich
• zuverlässig
• gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 0 23 24 / 9 02 35 23 (24 Std. erreichbar)

coaching institut mettberg
Praxis für psychologisches Coaching und Beratung

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
web: www.coaching-institut-mettberg.de

D | K
Zum Dorfkrug
RESTAURANT

Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:
Saftige Steakgerichte,
regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte
sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

2. Bauabschnitt „Am Gosekamp“ AVU Netz baut in Niedersprockhövel

Nach den ersten Arbeiten im Frühjahr setzt die AVU Netz jetzt die Erneuerung der Stromleitungen in Niedersprockhövel fort: In der Wohnstraße Am Gosekamp werden auf ca. 150 Meter Länge Niederspannungskabel und LWL-Leerrohre verlegt.

Die Arbeiten zwischen Haus-Nr. 8-25 werden bis ca. Ende November dauern – im Baustellenbereich fallen in der Zeit Parkplätze weg. Beauftragtes Tiefbau-Unternehmen ist die Firma IK Bau aus Hagen.

Die ca. 50 Jahre alten Kabel werden im Rahmen der kontinuierlichen Instandhaltung für die Versorgungssicherheit erneuert. Verkehrseintrüchtigungen werden sich nicht immer vermeiden lassen. Die AVU Netz bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

„Meine Eltern haben mich selbstbewusst erzogen“

Neue IMAGE-Serie „Starke Frauen“: Sprockhövels Bürgermeisterin Sabine Noll

Obwohl Frauen in Bildungsabschlüssen gleichauf oder sogar voraus sind und im Führungsbereich nicht weniger erfolgreich als Männer sind, ist ihr Anteil in Führungspositionen in Deutschland in den letzten zehn Jahren kaum gestiegen. „Frauen sind im Berufsleben oft rücksichtsvoller und kooperativer als Männer und nehmen die Bedürfnisse des ganzen Teams in den Blick. Das ist gut für das Team, aber nicht immer für die eigene Karriere. Es ist paradox: Wichtige Kompetenzen einer Führungskraft wie Empathie, Gemeinsinn und ein ausgleichendes Verhalten innerhalb der Gruppe sind auf dem Weg nach oben nicht eben förderlich. Ohne ein gewisses Maß an Selbstdarstellung wird es niemand in die Führungsetagen schaffen, ganz gleich, ob Mann oder Frau. Für viele Frauen, die zu lange an ihren Fähigkeiten gezweifelt haben, hat diese Tatsache aber durchaus Positives: Denn es ist nur ein kleiner Schritt aus dem Kreislauf der Selbstkritik, um ganz neue Perspektiven für die eigene Laufbahn zu erschließen,“ sagt Oliver Habeger, geschäftsführender Gesellschafter des Manager Instituts. Vor diesem Hintergrund startet IMAGE eine neue Serie zum Thema „Starke Frauen“. In der Politik sind Frauen immer noch unterrepräsentiert. Und je höher das Amt, desto weniger weiblich – nur zehn Prozent der Bürgermeister-Ämter in Deutschland sind von Frauen besetzt. Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist mit drei Frauen an der Spitze in Ennepetal, Herdecke und Sprockhövel gut vertreten. Sabine Noll (55) ist seit 2020 Bürgermeisterin in Sprockhövel. Sie ist der Auftakt zur neuen IMAGE-Serie „Starke Frauen“.



Sprockhövels Bürgermeisterin Sabine Noll an ihrem Schreibtisch im Rathaus. Foto: Pielorz

IMAGE: Ihre Kindheit lag in den siebziger Jahren. Waren Sie typisch Mädchen oder wurden Sie so erzogen?

NOLL: Ich komme aus einem Vier-Mädels-Haus und bin die älteste Tochter. Ganz sicher war ich kein typisches Mädchen. Im Sport habe ich mich für Fußball, Speerwerfen, Diskus und Rugby begeistert und selbst aktiv gespielt. Pfeil und Bogen habe ich mir selbst geschnitzt. Meine Mutter hat zu uns immer gesagt, wir könnten das Gleiche wie die Jungs und wenn sie einen Sohn hätte, müsste der genauso wie die Mädels die Geschirrspülmaschine ausräumen. Sie hätte keinen Unterschied gemacht und mit dieser Überzeugung bin ich aufgewachsen.

IMAGE: Sie haben bei der Stadtverwaltung Düsseldorf angefangen und Wirtschaftswissenschaften studiert. Lange Jahre waren Sie Kämmerin, also eine Frau der Zahlen. Mathe und Wirtschaft sind oft nicht unbedingt Lieblingsfächer der Mädchen. Die MINT-Förderung will das ändern – ein richtiger Weg?

NOLL: Die MINT-Fächer - Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik - gelten als Kernkompetenzen für Entwicklung und Forschung. Die Mädchen sind hier unterrepräsentiert. Daher ist es wichtig und richtig, sie zu fördern und für diese Fächer zu begeistern. Meine Liebe zu Mathe begann erst in der Oberstufe. Das hing mit einem Lehrer zusammen, der mathematische Vorgänge unglaublich gut und faszinierend erklären konnte, sodass man sie wirklich verstand. Das hat damals nicht nur bei mir zu besseren Noten geführt, sondern auch bei meinen Mitstreitern im Kurs.

IMAGE: Oft heißt es: Frauen müssen härter arbeiten und verdienen weniger als Männer. Teilen Sie diese These?

NOLL: Ja, das ist oft so und wird durch zahlreiche Statistiken belegt. Wer sein Gehalt verhandeln muss, der weiß in der Regel nicht, wieviel der Vorgänger verdient hat, ob und welche Unterschiede es in dem Unternehmen zwischen Männern und Frauen gibt. Der Arbeitgeber weiß das aber und sollte gerade in einer Zeit des Arbeitskräftemangels ein besonderes Augenmerk darauf legen, für gleiche Leistung und Erfahrung auch den gleichen Lohn zu zahlen - unabhängig vom Geschlecht. Besser sieht das bei Jobs aus, die an einen Tarifvertrag gebunden sind. Gleicher Lohn für gleiche Leistung sollte aber immer selbstverständlich sein.

IMAGE: Haben Sie schon einmal berufliche Nachteile erfahren, weil Sie eine Frau sind?

NOLL: Nein, unmittelbar nicht. Ich bin selbstbewusst erzogen worden und so trete ich auch auf. Allerdings kenne ich abwertende Bemerkungen sehr wohl. Frauen werden oft über Äußerlichkeiten definiert - im Wahlkampf waren meine Pumps beispielsweise ein großes Thema. Und ich wurde auch schon von wartenden Männern, die mich nicht kannten und an denen ich einfach nur vorbeiging, zum Kaffeekochen aufgefordert. Ich habe nichts gegen Kaffeekochen, aber ich glaube nicht, dass man einen Mann dazu aufgefordert hätte.

IMAGE: Führen Frauen anders als Männer?

NOLL: Ich glaube, das ist nicht vom Geschlecht, sondern von der Person abhängig. Führung bedeutet für mich, eine Situation zu erkennen und darauf adäquat zu reagieren und die Mitarbeiterschaft durch die Situation zu begleiten.

IMAGE: Gibt es für Sie weibliche und männliche Eigenschaften?

NOLL: Nach meiner Erfahrung neigen Männer eher zu seinem selbstbewussten Auftreten und Frauen stellen ihr Licht eher unter den Scheffel. Hier ist also das Elternhaus gefragt, die Mädchen zu selbstbewussten jungen Frauen erziehen sollten.

IMAGE: Wie beurteilen Sie das Verhältnis von Familie und Berufstätigkeit? Gehen Kinder und Beruf/Karriere zusammen?

NOLL: Besser als früher. Das ist auch abhängig davon, welcher Beruf ausgeübt wird. Im öffentlichen Dienst klappt das Verhältnis von Familie und Beruf aus meiner Sicht besser als in der freien Wirtschaft. Hier ist noch Luft nach oben.

IMAGE: Was raten Sie jungen Frauen heute in Sachen Berufsfindung und Berufstätigkeit?

NOLL: Seien Sie selbstbewusst. Es gibt nichts, was Sie als Frau nicht schaffen können. *anja*

Jetzt endlich „schwarz“

1. Meistergrad für Marc Backhaus



Vor vielen Jahren hat Marc als Schüler beim TuS Eichengrün-Kamen mit dem Judosport angefangen. Er hat immer fleißig trainiert und auch regelmäßig an Prüfungen teilgenommen; bis zum braunen Gürtel. Dann passierte das, was bei vielen jungen Leuten passiert. Mit dem Abitur in der Tasche ging es dann zum Studium. Da blieb nicht mehr viel Zeit für Judo. Vor einigen Jahren verlegte Marc mit seiner Familie seinen Lebensmittelpunkt nach Sprockhövel. Dort wurde er auf die Judo-Abteilung der TSG Sprockhövel aufmerksam und entschied sich für ein Probetraining. Das hat ihm anscheinend gut gefallen, denn Marc blieb dem Judo treu. Irgendwann wurde beim Training auch über eine Prüfung zum schwarzen Gürtel nachgedacht. Eine intensive Vorbereitung folgte. Die vielen Termine zu den Vorbereitungen, die in Bochum, Witten und Herne angeboten wurden, stellten allerdings ein zeitliches Problem dar. Da kam die Idee der Trainerin, bei der „Black-Belt-Aktion“ des NWJV (Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband), gerade recht. Erst seit letztem Jahr gibt es dieses Angebot vom NWJV. Judoka, die die Prüfung zum 1. Dan machen wollen, nehmen an einem einwöchigen Lehrgang in Hennefeld teil und können im Anschluss die Prüfung ablegen. Dieses Angebot nutze Marc dann auch. Eine extrem intensive Woche mit täglich vielen Übungseinheiten bei Top-Referenten folgte. Aber die Mühe hat sich am Ende ausgezahlt. Voller Stolz darf Marc nun nach bestandener Prüfung den schwarzen Gürtel zum Judogi tragen. Marc ist nun der erste TSG-Judoka seit mindestens über 15 Jahren, der die Prüfung zum 1. Dan abgelegt hat. Von der Judo-Abteilung der TSG bekommt Marc nun seinen Gürtel überreicht. Die ganze Abteilung gratuliert herzlichst und hofft auf Nachahmer!

Bild und Text: Andrea Haarmann

Ein kleines chi- chi

Es hat sich etwas verändert. In der Mitte der Hauptstraße steht jetzt vor dem Geschäft mit der weißen Markise eine Bank. Und die Markise ist mit rosa und lila Lettern geschmückt, die den Vorübergehenden informieren, was der neue Laden anzubieten hat: Gutes – Schönes – Leckeres. Es ist ein Genussfachgeschäft, vor dem manchmal der Besitzer, Mark Gerlach, auf einer bunten Bank sitzt und die Passanten mit freundlicher Stimme einlädt, doch einmal unverbindlich die verschiedenen Sortimente seines kleinen Geschäftes anzuschauen. Auch ich kam seiner charmanten Aufforderung nach, schlenderte durch den Laden, nahm Keramik in die Hand, schnupperte an Duft-

essenzen, schmeckte ein Stückchen Karamell: ein liebevoll zusammengestelltes Angebot, dessen besondere Qualität Mark Gerlach und seine Frau Steffi unaufdringlich mit ein paar Worten kommentieren. Mein Blick fiel auf eine kleine Flasche Rosé-Wein mit prickelndem Äußeren, das sogleich an einen lauen Abend auf der Terrasse denken ließ. Dazu wählte ich Knabberien, eine Ecke Bio-Käse, eine Tafel dunkle Schokolade. Das alles drapierte Steffi hübsch als Geschenk und klebte als Krönung einen pinkfarbenen Schmetterling auf die Verpackung: „Ein kleines chi- chi muss sein.“ Ja, das muss sein – bei jedem Besuch, den Sie sich gönnen im Genussfachgeschäft auf der Hauptstraße 27 in Sprockhövel. *Barbara Hoth-Blattmann*

VARILUX

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR ERLEBEN

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**

Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/78164

Praxis für Naturheilkunde & Physiotherapie
Osteopathie Homöopathie Biodiagnostik

Christina Schwoerer-Böhning
Heilpraktikerin mit
Schwerpunkt Osteopathie

Hattinger Str. 36
45549 Sprockhövel

02324/591897
physiohandundfuss.de

Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Wir stehen für:

- ▶ **Verlässliche Einsatzzeiten**
- ▶ **Ausgebildete Mitarbeiter**
- ▶ **Ausführliche Beratung**

Über 25 Jahre

Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de

Stadtfest: Jetzt geht es los!

Das Stadtfest Sprockhövel 2023 rückt näher und Da Capos hat in diesem Jahr erstmalig die Organisation übernommen. Nachdem der bisherige Veranstalter WIS (Wirtschaftliche Interessengemeinschaft Sprockhövel) sich aufgelöst hat und die Stadt Sprockhövel nicht als Organisator zur Verfügung stand, versuchte Frauke Schittek mit ihrem Team der Da Capos Projektschmiede ehrenamtlich ihr Glück, weil sie die beliebte Traditionsveranstaltung nicht sterben lassen wollte. Es hat geklappt! Es werden über 80 Aussteller, Vereine und Organisationen die Hauptstraße füllen mit einem vielfältigen Angebot.

„Es wird zwei Bühnen geben. Die (obere) AVU-Bühne und die (untere) Volksbank-Bühne in der Mitte der Festmeile. Am Sonntag, 10. September, ist das Kinderland auf dem Volksbank-Parkplatz für die Kinder geöffnet mit Hüpfburgenland, Flohmarkt und anderen Kinderaktionen. Für den Flohmarkt kann man noch einen Stand anmelden über die Homepage www.da-capos.de/stadtfest2023. Der Sonntag ist außerdem von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen“, zählt Schittek einige wichtige Programmpunkte auf.

Start des dreitägigen Festes ist am Freitag, 8. September, 16 Uhr. Um 17 Uhr wird Frauke Schittek das Fest auf der oberen Bühne (AVU-Bühne) offiziell eröffnen mit einer kurzen Begrüßung und anschließend findet traditionell der Gottesdienst statt.

Für das Fest werden Solidaritäts-Armbändchen in den Geschäften in Niedersprockhövel für 1,50 Euro verkauft und auch zum Einlass des Festes sind diese noch zu erwerben. Damit wird der gemeinnützige Trägerverein unterstützt, um die enormen Kosten zu decken und das finanzielle Risiko gering zu halten. „Um eine Unterstützung der Bürger wird hier gebeten, sodass auch in Zukunft noch Feste und Veranstaltungen in Sprockhövel stattfinden können und sich Menschen finden, die die Organisation übernehmen. Das Stadtfest ist auch kein Stadt(teil)fest. Es war immer und ist das größte Fest in Sprockhövel, dass immer für alle Sprockhöveler aus allen Stadtteilen ein willkommenes Fest war und auch tausende Menschen aus der gesamten Region angelockt hat. Jeder ist willkommen und eingeladen gemeinsam zu feiern. Ein paar alte Gewohnheiten werden in diesem Jahr gebrochen und doch an der Tradition festgehalten“, macht Frauke Schittek Appetit auf das Fest. „Security und Rettungsdienst stehen bereit und das Sicherheitskonzept ist ausgearbeitet. Visc Media unterstützt die Veranstaltung im Marketingbereich und stellt eine Homepage www.stadtfest-sprockhoevel.de zur Verfügung. Dort wird man aktuelle News verfolgen können. Infos gibt es auch auf Facebook unter Stadtfest Sprockhövel 2023 und auf den Da Capos Projektschmiede Seiten. Die Sparkassen-Stiftung, Volksbank, AVU und Casalino sind bisher als Groß-Sponsoren eingesprungen, um das Fest zu stützen. Weitere Sponsoren und Spender werden noch dringend gesucht. Auf den Social-Media-Kanälen werden alle Sponsoren benannt und wir arbeiten auch an einer Sponsorenwand“, so Schittek.

Buntes Programm für alle

Zahlreiche Künstler und Bands freuen sich auf ihre Auftritte auf dem Fest. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomen der Stadt und andere Aussteller mit köstlichen Leckereien. „Für Groß und Klein gibt es ein aufregendes Programm. Am Sonntag findet ein Trommel-Workshop statt, wo jeder mitmachen kann und anschließend wird ein kleines Konzert gegeben, bevor die Profis zeigen wie eine richtige Trommelshow aussehen kann. Tagsüber gibt es Bauchredner, Zauberer, Piraten, Hunde- und Feuershows, Zeitreisemobile, Drehorgelspieler und Flori's Lemon Bar. Abends locken Markus Zimmermann (z.B. aus der TV Sendung - Let the music play oder Grönemeyer Tour 2023), Groove Delighters und auch Blue House, Crazy Moon, Heard Before, LACY BLU, JazzConnection, StolBerk und Fresh & Fun zum Tanzen, Singen und Feiern. Außerdem lockt das Sparkassen-Oktoberfestzelt. Das Feuerwehrorchester spielt und DJs, die den Besuchern im Festzelt besonders abends ordentlich einheizen. Wenn das Wetter dann noch mitspielt, wird es ein grandioses Fest“, ist sich Schittek sicher. *anja*

Da Capos
DIE KINDER- UND JUGEND-AKADEMIE
BILDUNG * SPASS * BEWEGUNG

COME TOGETHER ★

8. BIS 10. SEPTEMBER 2023

VERKAUFS-OFFENER SONNTAG 10.09.2023

29. STADTFEST
SPROCKHÖVEL ERLEBEN!

2 BÜHNEN MIT LIVE-PROGRAMM
TRADITION TRIFFT INNOVATION
SPROCKHÖVEL ZUSAMMEN VEREINT

Das Stadtfest ist in trockenen Tüchern, aber... Spenden immer noch dringend erwünscht

„Ich hatte ja schon bei meiner Zusage betont, wie wichtig die Suche nach Sponsoren sein würde“, sagt Schittek. Allein für Security und Erste Hilfe kommen Kosten in Höhe von rund 5000 Euro zusammen und schon da hat Frauke Schittek lange suchen müssen, um Preise zu vergleichen. „Solidaritätsbändchen wurden in den Geschäften wochenlang verkauft, das Stück für 1,50 Euro. Wenn jeder Sprockhöveler ein Bändchen kauft...“, wünscht sich Schittek. Auch beim Fest selbst sind diese Bändchen noch zu erwerben. Spenden über PayPal unter info@da-capos.de oder auf das Konto von Da Capos Projektschmiede e.V. – IBAN: DE46 4545 1555 0000 0228 22 bei der Sparkasse Sprockhövel.

Fast alle machen mit

Fast alle Einzelhändler und Gastronomiebetriebe sind auch in diesem Jahr wieder dabei. „Für diese traditionsreiche Veranstaltung wollten die meisten Betriebe wieder dabei sein.“ Auch lockt der verkaufsoffene Sonntag am 10. September von 13 bis 18 Uhr. Gerade der stationäre Handel ist durch die Corona-Pandemie, die Inflation und viele weitere Krisen auf Kunden angewiesen.

STEAKHOUSE
Rose

Wir begrüßen Sie an den Festtagen bei schönem Wetter gerne in unserem Biergarten oder auch in unserem gemütlichen Restaurant!

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon: (023 24) 97 16 13
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 11.30 – 14.30 Uhr u. 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.30 Uhr, Montag Ruhetag

Seit 23 Jahren Ihr Friseur in Sprockhövel

Aktion zum Fest:
Vom 05.09. bis 09.09.23
15 % Rabatt auf OLAPLEX- und maria nila- Produkte.

OFFICIAL OLAPLEX SALON maria nila

Schnitte, Styling, Farben & Pflege: modern, kreativ & nachhaltig.

HAIRCUT BY MELANIE

HAIRCUT BY MELANIE | M.Blaschke | Hauptstr. 29 | Sprockhövel | Tel. 79757

sukhothai

Bochumer Str. 15, Sprockhövel
Telefon: 02324-702009

www.sukhothai-sprockhoevel.de
info@sukhothai-sprockhoevel.de

Besuchen Sie uns beim Stadtfest und genießen Sie unsere leckeren Cocktails und unsere thailändische Küche!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag ab 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 12.00-14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr

Ich wünsche meinen Kunden ein schönes Stadtfest!

Modestudio
Silke Mikoleit

Hauptstraße 52 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324 71207

Genussfachgeschäft Gerlach

Bei uns finden Sie Dinge, die Ihr Leben besser, schöner und genussvoller machen. Nichts Alltägliches, sondern Besonderes. Kommen Sie herein und gönnen Sie sich und Ihren Lieben etwas. Gutes - Schönes - Leckeres!

Mark & Steffi Gerlach • Hauptstr. 27 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 02324 921 30 48 • www.genussfachgeschaef.de

hauszeit

Stöbern Sie bei uns!

Hauptstraße 61 • 45549 Sprockhövel • ☎ 02324/6827222
www.hauszeit-sprockhoevel.de

Sportmeister

adidas uhlsport hummel PUMA Kempa reusch Erima

Hauptstraße 76 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324/73793

Mieterverein
Sprockhövel u. Umgegend e.V.

Tel. 02324/79093
Fax 02324/71535

Kirchplatz 1
45549 Sprockhövel

Beratung nach persönlicher Vereinbarung
Beratung auch in laufenden Angelegenheiten

Bühnenprogramm zum 29. Stadtfest Sprockhövel

Freitag, 8. September

AVU-Bühne - obere Bühne (alte Post)
17.00 Uhr Begrüßung und anschließend Gottesdienst
18.30 Uhr JazzConnection
20.30 Uhr Crazy Moon
Volksbank - Bühne - untere Bühne (von Galen-Straße)
18.00 Uhr Micha! Der Bauchredner und Zaubermeister
19.30 Uhr StolBerk
21.30 Uhr Fresh & Fun



Samstag, 9. September

AVU - Bühne - obere Bühne (alte Post)
12.30 Uhr Flori's Lemon Bar
13.00 Uhr Fanfahrencorps Hattingen
13.15 Uhr Let's dance das Tanzstudio
14.00 Uhr „Benat Naila“ - Orientalisches Tanztheater Alhambra
15.00 Uhr LACY BLU
17.00 Uhr Zeitreisduo
18.00 Uhr Blue House
20.30 Uhr Heard Before
Volksbank-Bühne - untere Bühne (von Galenstr)
12.00 Uhr Drehorgelspiel mit FÄTZ PÄTZ
13.30 Uhr Flori's Lemon Bar
14.30 Uhr Da Capos - Schittek Chöre
16.00 Uhr Micha! Der Bauchredner und Zaubermeister
17.00 Uhr C´4 Entertainment - Cypher 44 - Hip Hop
20.00 Uhr Hinz & Kranz
21.30 Uhr GROOVE Delighters



Sonntag, 10. September

AVU-Bühne - obere Bühne (alte Post)
11.00 Uhr Mittendrin Gottesdienst
12.30 Uhr Flori's Lemon Bar
13.00 Uhr TSG Tanzgruppen
13.30 Uhr Zeitreisduo
14.00 Uhr Die HotDogZ - Die Hundeshow
15.15 Uhr Frank Katzmarek Comedy & Zauberei
16.45 Uhr Die ChriSas - Die Feuer-mitmach - Show
Volksbank Bühne - untere Bühne (von Galenstr.)
13.30 Uhr Canzonas
14.15 Uhr Trommel-WORKSHOP für jedermann zum Mitmachen
15.00 Uhr Trommel - Feuer - Show
16.00 Uhr Markus Zimmermann
17.30 Uhr „dein Pirat“

Kinderland 11 bis 18 Uhr auf dem Volksbank Parkplatz (nur Sonntag)
11.00 Uhr Hüpfburgen, Kinder - Foto Box, Flohmarkt
12.00 Uhr Kinderschminken
13.30 Uhr Frank Katzmarek - Comedy & Zauberei
14.00 Uhr „deinPirat“
15.00 Uhr Zeitreisduo
16.00 Uhr Trommel-Show
(Alle Angaben unter Vorbehalt)



Im Oktoberfestzelt auf dem Sparkassenvorplatz

Freitag, 8. September

19.00 DJ Thomas Deffner

Samstag, 9. September

12.00 Uhr DJ Thomas Deffner
12.00 - 16.00 Uhr Kinder-Zirkusprogramm auf dem Vorplatz
15.00 Uhr Aufführung vom Zirkusprogramm

Sonntag, 10. September

12.00 - 13.00 Uhr Feuerwehrkapelle



12.00 - 16.00 Uhr Kinder-Zirkusprogramm auf dem Vorplatz
15.00 Uhr Aufführung vom Zirkusprogramm
(Alle Angaben unter Vorbehalt)



Für Ihre Gesundheit vor Ort in Sprockhövel!

GEMEINSAM GUT DURCH DEN HERBST!

Friedrich Apotheke
Gesund in Sprockhövel
Hattinger Str. 20-22 | 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 97920
info@friedrich-apotheke-sprockhoevel.de

Rosen Apotheke
Gesund in Sprockhövel
Hauptstr. 37 | 45549 Sprockhövel
Telefon 02324 73021
info@rosen-apotheke-sprockhoevel.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do. 08.00-18.00 Uhr
Mittwoch 08.00-13.00 Uhr
Freitag 08.00-14.00 Uhr
Samstag geschlossen

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00-18.30 Uhr
Samstag 08.30-14.00 Uhr

www.team-apotheken.de

cut'n colour
ihr friseur!

Nur mit Terminvereinbarung!

cut'n colour
inhaber rolf bähner
hauptstraße 15
45549 sprockhövel
telefon 023 24/7 3097

dienstag-freitag 9.00-18.00 uhr / samstag 8.00-13.00 uhr



Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Sprockhövel für den Innendienst in Voll- oder Teilzeit.

In Ihren Aufgabenbereich fallen folgende Tätigkeiten:

- Aktive Kundenansprache/Beratung
- Termin-Management
- Schadenbearbeitung

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbung unter:
geiger-kalina@provinzial.de oder 02324/59 36 48

KULLIK RAUMAUSSTATTUNG

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wohntextilien

Hauptstraße 75 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

Bändchen für das Stadtfest



Diese Bändchen helfen, das Stadtfest zu finanzieren. Für 1,50 Euro kann man sie auch noch an den Festtagen erwerben. Damit zeigt man seine Solidarität zum Fest und unterstützt die Organisatoren. Frau Schittek und die Da Capo Projektschmiede hatte den Hut in den Ring geworfen und die Organisation des Festes übernommen, damit es überhaupt stattfinden kann.

Solidarität für den Handel

Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

Der Einzelhandel leistet mehr als nur die reine Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen. Er sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze. Daneben trägt das vielseitige gesellschaftliche Engagement örtlicher Händler, Dienstleister und Gastronomen zur Belebung unserer Städte bei. Dies zeigt sich vielerorts durch die ehrenamtliche oder finanzielle Unterstützung von Schulen und Vereinen oder an Stadtfesten.

Die Idee zur Aktion „Heimat shoppen“ entwickelte 2014 die IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit ihren Werbegemeinschaften. Viele Städte machen heute mit. Sie haben erkannt, wie wichtig lokale Präsenz ist. Das gilt auch und gerade in Zeiten nach der Coronakrise. Wer auch morgen noch eine attraktive Innenstadt haben möchte, der muss als Kunde seine Händler vor Ort auch unterstützen. Schließlich zahlen Einzelhändler und Gastronomen Gewerbesteuer und das ist die wichtigste Einnahmequelle der Kommune. Mit jedem Euro stärkt der Bürger, der lokal einkauft, die Wirtschaftskraft seiner eigenen Kommune! Und er reduziert die Umweltbelastung, denn kurze Wege bedeuten den Verzicht auf lange Anfahrten und Stau. Außerdem prägen Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie die unmittelbare Umgebung und je lebendiger diese Angebote sein können, desto attraktiver ist der Ort.

„Heimat shoppen“ bedeutet Einkaufen bei Nachbarn und Freunden. Der Kunde selbst hat es also in der Hand, ob die Innenstädte erblühen oder veröden. „Der Kunde muss verstehen, dass er selbst Einfluss auf die Attraktivität der Innenstädte und somit seiner direkten Umgebung hat“, so die Verantwortlichen der Kampagne, die durch zahlreiche lokale Kampagnen Fahrt aufgenommen hat. Auch Sprockhövel hatte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung eine Plakataktion gestartet, um das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen. Einig sind sich alle darin, dass Events wie Stadtfeste dazu beitragen, Kunden (auch von auswärts) in die Innenstädte zu holen. Dazu gehören auch die verkaufsoffenen Sonntage, die zum Sprockhöveler Stadtfest dazugehören. In diesem Jahr wird es auch so sein - von 13 bis 18 Uhr am Sonntag, 10. Dezember!

Parken beim Stadtfest

Sprockhövel bietet eine Vielzahl kostenfreier Parkplätze, die teilweise mit Parkscheibe ausgestattet sind. Beim Stadtfest fällt traditionell der Parkplatz an der Volksbank weg, weil dort am Sonntag, 10. September, das Kinderland stattfindet. Parkfläche gibt es auf dem Parkplatz Am Baumhof sowie an den Straßenrändern der Bochumer Straße. Aufgrund der für den Autoverkehr gesperrten Hauptstraße wird auch der öffentliche Nahverkehr umgeleitet. Wer die Möglichkeit hat, die Großveranstaltung fußläufig zu erreichen und entspannt zu bum-meln, sollte dies tun.

Jetzt unter payandwin.de registrieren, bargeldlos bezahlen und bis zum 04.10.2023 doppelte Gewinnchance sichern!

Neben dem pay&win Jackpot können Sie 3x 300 Euro zusätzlich gewinnen!



pay&win
Die Bargeldlos-Lotterie
Ihrer Sparkasse.

Sparkasse Schwelm-Sprockhövel

Mittendrin: 100 Jahre Schöneborn, 60 Jahre Seyock

Familienunternehmen gehört zum Stadtbild von Hattingen und Sprockhövel dazu

1923 gründete Wilhelm Schöneborn sein Elektrofachgeschäft mitten in Sprockhövel. Das Unternehmen auf der Hauptstraße 46 wurde 2011 von Markus und Kerstin Seyock aus Hattingen übernommen, die mit ihrem eigenen Elektrofachgeschäft mitten im Herzen der Hattinger Innenstadt zuhause sind. In diesem Jahr blickt man auf 100 Jahre Schöneborn - seit 2021 gegenüber am neuen Standort Hauptstraße 39 - und sechzig Jahre Seyock in Hattingen auf der Großen Weilstraße 12 zurück.

„Die Zukunftssicherung unseres Betriebes liegt uns sehr am Herzen“, so Markus Seyock. „Deswegen haben wir vor zwei Jahren in Sprockhövel vergrößert. Die Verkaufsfläche liegt jetzt bei 270 Quadratmetern auf einer Ebene mit barrierefreiem Zugang. Das sind 50 Quadratmeter mehr als in den Räumlichkeiten auf der Hauptstraße 46.“ Mit Elektrotechnikermeister Leon Seyock ist bereits die nächste Generation im Familienbetrieb tätig. 25 Mitarbeiter gibt es insgesamt in Hattingen und Sprockhövel, darunter vier Auszubildende im Handwerk. „Wir würden auch gerne noch kaufmännische Azubis einstellen“, so Seyock. Er ergänzt: „Viele Mitarbeiter sind seit Jahrzehnten Mitglied in unserer ‚Mehrgenerationen-Handwerkerfamilie‘. Hier lernen junge Menschen von der Erfahrung der Älteren und die Älteren profitieren von neuen innovativen Ideen der Jüngeren. Das schafft ein tolles Betriebsklima und zufriedene Kunden.“

Mitglied in der Fachinnung Elektrotechnik EN

Von der einzelnen Steckdose bis hin zur Installation von Geräten deckt das Unternehmen mit einem „Rundum-sorglos-Paket“ alle Leistungen im Elektrobereich ab und berät selbstverständlich auch vor Ort. „Beispielsweise fahren wir für die Einbauküche raus, messen nach, beraten, welche Geräte geeignet sind.“ Seyock liefert kostenlos, entsorgt auch die Altgeräte.

Der Fachbetrieb, Mitglied in der Fachinnung für Elektrotechnik Ennepe-Ruhr, bietet in seinem Geschäft eine Fülle verschiedenster Waren rund um den Haushalt an. Bei Haushaltsgroßgeräten gehören Marken von Miele, Liebherr, Siemens-Bosch zum Programm. „Den Kunden ist die Haltbarkeit, die Energieeffizienz, die Reparaturfähigkeit eines Elektrogerätes sowie Sicherheit und Service immer wichtiger geworden. Ein zuverlässiges Team aus Elektroinstallateuren, Kundendienst-Technikern und Auszubildenden kümmert sich deshalb um alle Elektroinstallation und unseren Kundendienst. Seit dem 1.7.2023 sind wir Werkskundendienst für die Firma Liebherr für den EN-Kreis und darüberhinaus.“

Bei Haushaltswaren helfen Waren der Firmen Westmark, Lock & Lock sowie Städter im Küchenalltag. Eine große Warenpalette gibt es auch bei Plätzchen-Ausstech-Förmchen, Taschen, Thermoskannen, Thermometer und allerlei Nützlichem und Schönerem für Daheim.

Der zertifizierte Fachbetrieb für E-Mobilität installiert Ladestationen für E-Autos und zeigt: Neben dem Bewahren der traditionellen Handwerkerleistung steht die junge Generation für neue Technik und begeistert mit der Vergrößerung der bisherigen Serviceleistungen. Außerdem werden vom Balkonkraftwerk bis hin zur Großanlage auch alle Photovoltaikanlagen (PV) installiert. *anja*



Markus, Kerstin und Leon Seyock mit ihrem Team aus Hattingen und Sprockhövel vor dem Geschäft auf der Sprockhöveler Hauptstraße 39. Manche Mitarbeiter sind bereits seit Jahrzehnten im Unternehmen. Aus- und Weiterbildung gehören selbstverständlich dazu - aktuell würde das Familienunternehmen neben den vier Azubis im handwerklichen Bereich auch gerne noch einen Auszubildenden im kaufmännischen Bereich einstellen. Foto: Pielorz

Wir feiern 60 Jahre Seyock 100 Jahre Schöneborn

Feiern Sie mit uns...

am 23.9. auf dem Weilfest in Hattingen...

Jede Menge Jubiläumsangebote warten auf Sie!

oder vom 8 - 10.9. auf dem Stadtfest in Sprockhövel

**Elektroinstallation • Haushaltsartikel
Hausgeräte • Küchenmodernisierung
Kundendienst**

seyock
elektro haustechnik

SCHÖNEBORN
ELEKTRO
Service ist unsere Tradition!

Große Weilstraße 12
45525 Hattingen
Tel. 02324 / 2 13 87

Hauptstr. 39
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324/9 1957-0

www.elektroseyock.de

Gemeinsame Pfarrwallfahrt zum Mariendom/Neviges

2. September

Am Samstag, 2. September, wird die Pfarrwallfahrt zum Mariendom nach Neviges stattfinden. Ziel wird der Mariendom mit dem Gnadensbild Mariens sein, in dem um 17 Uhr der Pilgertagesdienst gefeiert wird. Da aber auch der Weg mit seinen Stationen und Gesprächsmöglichkeiten zum Ziel hinführt, werden die Fußpilger um 9 Uhr an der Kirche St. Josef in Hasslinghausen starten. Der etwa 20 Kilometer lange Fußweg wird durch die schöne abwechslungsreiche Elfringhauser Landschaft über Herzkamp zur „Tente“, weiter zur Windrath Kapelle und über den Marienberg in Neviges zum Dom hinführen. Wem die ca. 20 Kilometer Fußweg von Haßlinghausen aus bis nach Neviges zu weit sind, der/die kann sich auch sehr gerne noch um 13 Uhr an der Tente in Velbert, Nordrather Str. 151, der Fußpilgergruppe anschließen (hier keine unmittelbare Parkmöglichkeit). Von dort aus sind es dann nur noch etwa 7 Kilometer zu gehen. Schließlich in Neviges angekommen werden ab 15 Uhr die Pilgerinnen und Pilger - natürlich auch diejenigen, die mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln nach Neviges anreisen - im Pilgercafé eine Stärkung zu sich nehmen können. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren wird es ein besonderes Angebot geben, das mit dem Besuch der Wallfahrtsmesse abschließen wird. Nähere Informationen hierüber gibt Nicolas Kramer (nicolas.kramer.nk@gmail.com). Er nimmt auch die Anmeldungen der Kinder und Jugendlichen entgegen.

Café Gastfreundschaft

An jedem dritten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr kann jeder Interessierte zu Gast sein bei der Evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede. Dort treffen sich nette Menschen von nah und fern im Martin-Luther-Haus Haßlinghausen und kommen miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch. Weitere Infos gibt es direkt bei der Kirchengemeinde: Evangelische Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede, Gevelsberger Str. 1 in 45549 Sprockhövel; Telefon 02339-2309 Fax: 02339-124427 E-Mail sch-kg-hasslinghausen@kk-ekvw.de.

Funktionelles Training

Kurz erklärt beschreibt „Funktionelles Training“ ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem die Muskeln als Einheit fungieren.

Jede Woche erwartet die Teilnehmer ein neues, spannendes und abwechslungsreiches Workout, das den gesamten Körper kräftigt, die Sinne schärft und die Körperwahrnehmung fördert.

Wer an dem neuen Präventionsangebot des TV Hasslinghausen teilnehmen möchte: Für Anmeldungen und Fragen einfach melden bei Angela Hackert, Handy: 0175 - 20 45 770. Trainingszeiten finden freitags von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr, in der kleinen Turnhalle (neben der Freiwilligen Feuerwehr) statt. Kosten: 65 Euro für 10 Einheiten (Krankenkassen erstatten auf Antrag bis zu 80% der Kosten, ZPP zertifiziert).



Freiwilligenbörse gibt es an zwei Standorten

Weil bürgerschaftliches Engagement, das bereits in Vereinen, Kirchengemeinden, Kulturinitiativen und vielen anderen Organisationen geleistet wird, in unserer Gesellschaft unverzichtbar ist, hat die Stadt Sprockhövel die Idee umgesetzt, eine Freiwilligenbörse zu gründen und zu begleiten.

Diese Gruppen gibt es:

Klöntreff, dienstags von 10 bis 12 Uhr.

Diese Gruppe ist für alle Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach mal vorbei schauen!

Männer-Treff für Jung und Alt

Nachbarn helfen Nachbarn

Diese Gruppe unterstützt vor allem ältere Menschen z.B. bei kleineren Hilfestellungen im handwerklichen Bereich wie Rauchmelder anbringen, Gardinen abhängen etc. Auch eine Begleitung zum Einkauf oder Arztbesuch ist möglich genauso wie ein Besuch zu Hause einfach mal so zu einem netten Gespräch.

Spazierpaten

Spazieren gehen in Sprockhövel für Senioren.

Spieltreff für jedermann

Treff für Brett- und Kartenspiele-Fans in Niedersprockhövel.

Treffpunkt Haßlinghausen: Dorfstraße 13, Tel.: 02339/126235; Montag und Dienstag 10 bis 12 Uhr (sonst Anrufbeantworter).

Treffpunkt Niedersprockhövel: Hauptstraße 44, Tel.: 02339/917-480

Dienstag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr (sonst Anrufbeantworter)

E-Mail: freiwilligenboerse@sprockhoevel.de.

Kurse für Musikzwerge und Musikalische Früherziehung

Die Musikschule bietet ab dem 6. September zwei Kurse für die Musikzwerge unter der Leitung von Gudrun Fuß an: Der Unterricht findet mittwochs von 15 bis 16 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Musikschule im Kulturhaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 13, statt. Das Angebot richtet sich an Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Die monatliche Gebühr beträgt 25,50 Euro. Durch gemeinsames Singen und Hören, Finger- und Bewegungsspiele und Spiel auf einfachen Instrumenten, wie Klanghölzern, Glöckchen und Rasseln, wird die musikalische Veranlagung sinnvoll gefördert und so die allgemeine Entwicklung der Kinder besonders unterstützt. Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Gerne kann nach vorheriger telefonischer Absprache einmalig kostenlos geschnuppert werden. Anmeldungen sind online möglich.

Am 4. September startet ein neuer Kurs in der musikalischen Früherziehung für Kinder im Alter von vier Jahren. Der Unterricht findet montags von 15 bis 16 Uhr in der Musikschule im Kulturhaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 13 statt. Die Gruppe besteht maximal aus 12 Kindern. Der Kurs beginnt am 4. September und kostet 25,50 Euro pro Monat.

Musikalische Früherziehung ist ein attraktives und bewährtes vorschulisches Lernangebot zur Förderung der musikalischen Entwicklung. Die Unterrichtsinhalte sind Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz, Hören Lernen durch Natur- und Umweltgeräusche und Musik, Improvisieren mit Stimme und Instrumenten, elementare Erfahrungen an Instrumenten und erster Instrumentenbau sowie Kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente. Weitere Informationen gibt es bei der Musikschulverwaltung unter Tel. 02339 / 917-153 sowie unter musikschule@sprockhoevel.de.



KOSTENLOS!

Ab einem Einkaufswert von 10,- € erhalten Sie in unserem Markt gegen Vorlage dieses Coupons

eine Flasche* Stauder Original Bierchen 0,33l

Einzulösen bis 9. September 2023.



Rathausplatz 10 | 45549 Sprockhövel

Zu Läufen jetzt anmelden

Der TV Hasslinghausen 1862 e.V. und der StadtSportVerband Sprockhövel planen gemeinsam einen 6-Stunden-Ultralauf mit der 1. Stadtmeisterschaft im Marathon und einem Spendenlauf. Am Sonntag, 10. September findet die Veranstaltung rund um die Sporthalle Haßlinghausen und den beiden Schulen statt. Das Wettkampfbüro sowie Start und Ziel befinden sich am Eingangsbereich der Sporthalle. Gelaufen wird auf einem ca. einem Kilometer langen Rundkurs mit 11 Höhenmeter, die Rundenzählung mit Zeitmessung erfolgt elektronisch, dafür bekommt jeder Teilnehmer einen Leihchip.

Folgende Läufe werden angeboten:

6h-Ultralauf (Einzel und Staffel), Spendenläufer (Laufen ohne Wertung, aber mit Rundenzählung und Verpflegung, einfach für den guten Zweck), Kinder / Schülerläufe.

Im Rahmen des Ultralaufs findet auch die 1. Stadtmeisterschaft im Marathon statt. In die Wertung kommen alle Teilnehmer aus Sprockhövel oder einem hier ansässigen Verein, die innerhalb der 6 Stunden die 42 Kilometer schaffen. Teilnehmen an der Veranstaltung darf jeder, der will. Unser Motto lautet: „Kommt und bewegt euch für den guten Zweck, ganz egal ob laufend, walkend, gehend oder einfach nur einige Runden gemütlich spazieren gehen.“

Spende für Kinder- und Jugendhospiz

Sämtliche Spenden der Veranstaltung gehen an das „Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz“. In dieser Einrichtung können Familien mit lebenszeitverkürzenden Kindern eine Auszeit erleben.

Der erste Start erfolgt um 10 Uhr. Im Rahmenprogramm findet zusätzlich noch eine kurze Sportlehre statt, für Sportler die 2022 besondere Leistungen erzielt haben. Die genaue Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des TV Hasslinghausen unter <https://tv-hasslinghausen.de/2023/05/19/tvh-spendenlauf-die-zeit-laeuft-6-stunden-lang-2/> Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, muss sich bis Donnerstag, 9. September, online anmelden.

Haben Sie häufig müde, schwere und geschwollene Beine? Das können erste Anzeichen einer Venenschwäche sein!

Laut der Weltgesundheitsorganisation zählen Venenleiden weltweit zu den häufigsten Krankheitsbildern. Bewegungsmangel, Übergewicht, langes Sitzen oder Stehen beeinträchtigen allgemein die Gesundheit und führen bei Männern wie Frauen gleichermaßen zu einer erhöhten Belastung der Venen. Durch hormonelle Veränderungen treten auch in der Schwangerschaft häufig Venenprobleme auf. Schon bei noch unbedenklichen Beschwerden, wie Besenreiser und

schweren Beinen, kann es unbehandelt z.B. zu schmerzhaften Thrombosen oder Hautveränderungen kommen.

Gern unterstützen wir Sie bei der Therapie von Venenerkrankungen. Ihr Team der Glückauf Apotheke



Quelle: Bauerfeind



Neuer Kurs im TV Hasslinghausen: Rehasport Orthopädie.

Neuer Kurs zum Rehasport

Verletzungen, Unfälle oder Erkrankungen kommen zumeist unerwartet. Um seinen Alltag aktiv und selbständig bestreiten zu können, ist es wichtig, bewusst und sorgsam mit diesen Einschränkungen umzugehen. Der erste Schritt dazu ist es, seine (chronischen oder akuten) Beschwerden anzunehmen und diese nicht zu verdrängen oder abzuwarten. Wer selbstständig für sich losgeht und aktiv an seiner Genesung arbeiten möchte, wird schnellere sowie bessere Erfolge erzielen. Uns ist es wichtig, die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit zu erhalten bzw. wiederzuerlangen, um Alltag, Freizeit und Sport (besser) zu bestreiten, Einschränkungen zu mildern oder gar zu beseitigen. Auch der soziale Austausch wird berücksichtigt, denn die Gleichgesinnten können miteinander agieren, gemeinsam über sich hinauswachsen und zusammen Spaß haben.

Termine immer montags von 18.15 Uhr - 19.15 Uhr, kleine Turnhalle Hasslinghausen (neben der Feuerwehr).

Anmeldungen bitte bei Angela Hackert, Tel.: 0175 - 20 45 770.



Jetzt bei uns:

Wir messen Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie ausführlich zu dem Thema Venenschwäche!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei uns beraten!

Malte Kehrman

Mittelstraße 11

45549 Sprockhövel

Tel.: 0 23 39/23 29



Zur Entwicklung im ländlichen Raum: Fördermittel fließen

Vier Projekte in Sprockhövel profitieren: Lokale Agenda, Herzkamp, St. Januarius, Canzonas



Das ländliche Sprockhövel profitiert von den Fördertöpfen des Landes. Foto: Pielorz

Kleinprojekte in der ländlichen Region des Ennepe-Ruhr-Kreises haben die Chance auf Förderung, wenn sie zur LEADER- und VITAL-Region gehören (siehe Kasten). Sprockhövel bekommt für vier Projekte eine Förderung.

Sprockhövels Lokale-Agenda-Wege neu gestalten

Stadt Sprockhövel Lokale Agenda – Gesamtkosten: 13.096,15 €
Die zwei aus der Lokalen Agenda 21 entstandenen Wanderwege sollen nach einer Begehung gegebenenfalls auf aktuelle Umstände angepasst werden. Zudem sollen sie auch neu markiert werden. Für jeden Weg soll eine eigene Wanderkarte erstellt werden. Hierfür sollen die Materialien auch digitalisiert werden. Der Wegverlauf und weitere Informationen sollen durch einen QR-Code digital abgerufen werden können. Aus dem Fördertopf kommen die Mittel für die Erstellung von Wanderkarten inklusive Druck, Wegemarkierungen sowie Infotafeln mit Hinweisschildern.

Frühlingszwiebeln für Herzkamp

Bürgergemeinschaft Herzkamp – Gesamtkosten: 3.692,50 €
Es sollen insgesamt 2.500 Blumenzwiebeln für frühblühende Pflanzen gekauft und im Sprockhöveler Ortsteil Herzkamp eingepflanzt werden. Damit soll das Nahrungsangebot für Insekten in den frühen Frühlingsmonaten erhöht und das Ortsbild verschönert werden. Das Einsetzen der Blumenzwiebeln erfolgt durch die Mitglieder der Bürgergemeinschaft Herzkamp in Eigenleistung als bürgerschaftliches Engagement.

Modernisierung Gemeindehaus St. Januarius

Förderverein St. Januarius e.V. – Gesamtkosten: 5.578,97 €
Der Förderverein St. Januarius e.V. möchte für das Gemeindehaus neue Elektrogeräte für die Küche anschaffen, da viele Geräte in die Jah-

re gekommen sind und eine ordnungsgemäße Nutzung nicht mehr möglich ist. Auch der Stromverbrauch soll durch neue moderne Geräte minimiert werden. Außerdem sollen neue Sitzgruppen für die Terrasse auf dem Kirchengelände angeschafft und eine Wildblumenwiese angelegt werden. Dies soll zum Verweilen einladen, nicht nur für Vereins- und Gemeindemitglieder, sondern auch alle anderen Nutzern der Einrichtung. Die Mittel dazu kommen nun aus dem Fördertopf.

Anschaffung einer Lautsprecherbox

Chor „Canzonas“ – Gesamtkosten: 1.540,00 €
Der Chor „Canzonas“ wurde 1999 gegründet und gibt mehrmals im Jahr Konzerte und tritt bei verschiedenen regionalen Festen, beispielsweise bei den Sprockhöveler Stadtfesten, auf. Die technische Ausstattung des Chors ist mittlerweile in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Erwartungen. Daher soll für Veranstaltungen und Auftritte eine neue Lautsprecherbox (PA-Beschallungsanlage) angeschafft werden. Diese ermöglicht durch ihre Technik eine Beschallung auch zu den Seiten.

LEADER- UND VITAL-REGION - WAS IST DAS?

In den Jahren 2019 - 2023 haben LEADER und VITAL-Regionen in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit zusätzliche Fördergelder in Höhe von jährlich bis zu 200.000 € über die Richtlinie der GAK-Strukturrentwicklung zu beantragen. Über dieses Förderprogramm haben Projektträger die Möglichkeit eine Kleinprojekte-Förderung von bis zu 80% für ihre Maßnahme zu erhalten. Die Idee sollte, um eine Förderfähigkeit zu erzielen, eine investive Maßnahme sein, die innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt werden kann und eine Gesamtsumme von 20.000 € nicht überschreitet. Der verbleibende Eigenanteil von 20% wird von dem Projektträger getragen. Des Weiteren ist wichtig, dass die Kleinprojekte in die Richtlinien der integrierten ländlichen Entwicklung passen und den Anforderungen der regionalen Entwicklungsstrategie entsprechen.

Umgesetzt werden können die Projekte in den beteiligten Kommunen Ennepetal, Sprockhövel, Breckerfeld, Gevelsberg (Asbeck und Silschede), Wetter (Esborn) und Schwelm (Linderhausen). Bei den Kleinprojekten sollen vor allem investive Maßnahmen und Maßnahmen aus der Dorferneuerung, also z.B. Anschaffungen finanziell unterstützt werden. In den Jahren 2020 - 2022 hat die Region Ennepe.Zukunft.Ruhr insgesamt 49 Projekte mit einer Fördersumme von fast 400.000 € umgesetzt. Im Jahr 2023 sind insgesamt 16 Anträge für das Förderprogramm eingegangen. Daraus wurden 15 Projekte ausgewählt, die nun in die Umsetzung gehen. Vier Projekte kommen aus Sprockhövel.

Songwriting-Workshops der Musikschule Sprockhövel

Die Musikschule der Stadt Sprockhövel bietet im Rahmen des Kulturrucksacks 2023 zwei Songwriting-Workshops für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an. In diesem Workshop entwickeln die Teilnehmenden anhand eigener Ideen ein Lied: Kinder schreiben Texte und erfinden eigene Melodien. Danach wird der Song vor einem Greenscreen aufgenommen. So entsteht ein richtig cooles Video. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Dozent ist der Sänger, Drummer, Komponist und Produzent Martell Beigang. Er hat schon mit vielen Workshops Kinder und Jugendliche begeistert.

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr werden in diesem Jahr zwei Workshops angeboten. Der erste Workshop findet am 7.

September und 14. September 2023 und der zweite Workshop am 23. November und 30. November 2023, jeweils von 16 bis 19 Uhr, im Musik- und Videostudio der Musikschule im Jugendzentrum in Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 8, statt. Das Projekt wird durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen sind online über die Website der Stadt Sprockhövel möglich. Anmeldeformulare sind auch im Büro der Musikschulverwaltung in der Gevelsberger Str. 13 erhältlich, musikschule@sprockhoevel.de, Tel. 02339/917-153. Der Kulturrucksack ist ein Landesprogramm unter Beteiligung der Kommunen und Kultureinrichtungen.



Freuen sich auf die bevorstehende Kaffeetrasse: Gabriele Brandenstein-Oeste und Beate Prochnow (Glückauf-Trasse e.V.), Peter Brand (Musikschule Hattingen), Brigitte Zabel und Britta Vahrenholt (Sprungbrett e.V.), Norbert Schiffer (Bergische Melange) sowie Stefanie Berkermann und Reinhold Oeste (Glückauf-Trasse e.V.) Foto: Sikora

Start am 3. September: Es läuft klasse für die Kaffeetrasse

Verein Glückauf-Trasse e.V. gibt Rahmenprogramm und Zwischenstand bekannt

Zwei Bierbänke, ein Tisch, Kaffee, Muffins und Kuchen stehen auf der Glückauf-Trasse in Hattingen Bredenscheid. Hier wird, wie IMAGE bereits berichtete, am 3. September 2023 eine Neuauflage der beliebten Kaffeetrasse stattfinden. Statt eines Tisches sollen dann mindestens 100 Kaffeetafeln auf dem rund einen Kilometer langen Abschnitt der Glückauf-Trasse zwischen der Elfringhauser- und der Hackstückstraße stehen. „100 Tische sind unser Ziel, aber es ist auch Platz für mehr. Wir würden locker auch 150 bis 160 Tische hier unterkriegen“, erzählt Reinhold Oeste, Vereinsvorsitzender vom Verein Glückauf-Trasse e.V., motiviert. Der Verein Glückauf-Trasse organisiert die Kaffeetrasse und stellte unlängst bei einem kleinen Probelauf mit einem einzelnen Tisch erneut das Konzept der Veranstaltung vor.

Das Konzept

Privatpersonen, Vereine, Verbände, Organisationen und Unternehmen können sich mit einer individuell gestalteten Kaffeetafel an der Kaffeetrasse zu beteiligen und von 14 bis 18 Uhr einen Kaffeeklatsch abhalten oder Besucher an ihrem Tisch empfangen. Interessierte können sich auf der Internetseite www.glueckauf-trasse.org anmelden und einen Tisch buchen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro für bis zu acht Personen.

Rahmenprogramm steht fest

Mit von der Partie bei der einzelnen Kaffeetafel im Juli waren Norbert Schiffer vom Salonorchester „Bergische Melange“ und Peter Brand, Leiter der Musikschule Hattingen, die im September für die musikalische Untermauerung sorgen werden. „Das Rahmenprogramm steht damit so weit“, bestätigt Reinhold Oeste. Der Musiker Norbert Schiffer gab direkt vor Ort eine kleine Kostprobe und spielte im Einklang mit dem Vogelgezwitscher ein paar Takte auf der Klarinette. Die Besucher und Teilnehmer der Kaffeetrasse 2023 können sich auf ein harmonisches und abwechslungsreiches Musikprogramm freuen.

An der Probe-Kaffeetafel im Juli nahmen auch Britta Vahrenholt und Brigitte Zabel vom Café Sprungbrett des Fördervereins zur Suchtarbeit Sprungbrett e.V. teil. Sie buchten den 50. Tisch für die Kaffeetrasse. Mittlerweile sind aber weit mehr als 50 Tische gebucht. „Wir sind zuversichtlich, dass wir die 100 vollkriegen“, so Reinhold Oeste.

Helfende Hände gesucht

Jetzt wo das Rahmenprogramm steht, schon einige Tische vergeben sind und aus der Idee schon bald eine echte Veranstaltung wird, fehlt es nur noch an einigen freiwilligen Helfern: „Für die heiße Phase brauchen wir noch viele helfende Hände. Leute, die die Tische aufstellen oder sich um die Umleitung für die Radfahrer kümmern. Toll wäre es auch, wenn wir noch jemanden hätten, der uns einen Pritschenwagen oder Transporter zur Verfügung stellt, damit wir die Tische und Gerätschaften hierher transportieren können“, ruft der Vorsitzende zur Mithilfe auf. Der Verein hofft zudem, neben den Hattinger Stadtwerken weitere Sponsoren für die Veranstaltung zu gewinnen. Auch das Stadtmarketing und der Verkehrsverein Sprockhövel e.V. beteiligen sich an dem Projekt. Potenzielle Unterstützer können sich beim Vorstand des Vereins per Mail an reinhold.oeste@glueckauf-trasse.org melden.

Viele weitere Infos und Fragen rund um die Kaffeetrasse 2023 hat der Verein auf seiner Internetseite www.glueckauf-trasse.org zusammengefasst und auch die Öffentlichkeit will man weiter über den Stand der Dinge informieren und weiter die Werbetrommel für die Kaffeetrasse rühren: „Vielleicht treffen wir uns erneut vor Ort, wenn wir den 75. oder 100. Tisch vergeben haben“, sagt Reinhold Oeste grinsend. Bei so viel Engagement können es aber locker auch 150 Tische werden. nxs



Die letzte Kaffeetrasse vor acht Jahren war ein voller Erfolg und hatte rund 1000 Besucher. Foto: Oeste

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
 Bürokräft (m/w/d) auf 520 € Basis oder Midijob
 Beginn: ab sofort, gute Bezahlung
 Arbeitsort: Witten, Wasserbank 9
 Wir freuen uns auf DICH!
 Telefon 023 02 98 38 98-0
 Per E-Mail an: mk@image-witten.de



Image



JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980

Goldankauf
 Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
 mail@juwelier-luettgen.de
 www.juwelier-luettgen.de

Gospelsisters Jubiläumskonzert

8. Oktober, ab 16 Uhr

Die Gospelsisters Hasslinghausen e.V. feiern in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen. Das Jubiläumskonzert „Swing Low“ findet am Sonntag, 8. Oktober, 16 Uhr, in der ev. Kirche Haßlinghausen, Gevelsberger Straße 1, statt. Ab 13.30 Uhr bietet der Chor seinem Publikum Kaffee und selbst gebackenen Kuchen im Martin-Luther-Haus an. Das musikalische Programm unter der musikalischen Gesamtleitung von Lea Isabelle Sander gestalten neben den Gospelsisters der MGW Einigkeit/Volmarstein sowie der MGW Sonnborn/Vohwinkel aus Wuppertal. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



3. September

„Benzingespräche“ beim 31. Oldtimertreffen des MSC

Traditionen muss man pflegen. Der MSC Sprockhövel e.V. im ADAC tut dies besonders gerne und in diesem Jahr auch schon zum 31. Mal. Das über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Oldtimertreffen für Autos und Motorräder bis Baujahr 1993 (und älter) steht an. Am Sonntag, den 3. September, versammeln sich wieder Besitzer, Liebhaber und Fans des rollenden Kulturguts in der Beisenbruchstraße (Parkplatz von Lidl) in Niedersprockhövel. Wie immer freuen sich die Veranstalter auf jede Menge wunderschöner Fahrzeuge, staunende Blicke und gute Benzingespräche. Natürlich gibt es beim 31. Oldtimertreffen nicht nur viel zu sehen, sondern natürlich auch alles weitere, was das Treffen so bekannt gemacht hat: das berühmte Kuchenbuffet und der Stand mit der leckeren Currywurst. Denn auch kulinarische Traditionen wollen natürlich gepflegt werden... Natürlich kommen die Jüngsten auch auf ihre Kosten.



Lanwehr
 MINERALÖL

HEIZÖL
 WITTEN 02302-91 42 50

Jetzt NEU!
Frische Eier aus bäuerlicher Freilandhaltung
Geflügelhof
 B. Sahlenbeck, Mittelstraße 76 b, 45549 Haßlinghausen, ☎ 02339 6248




WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



☎ 03944-36160
 www.wm-aw.de

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE durch Helmut Klein



sowie: Neumöbelmontagen, Küchenmontagen; Außenauzüge und Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport; Wasserschadenbeseitigung

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
 Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
 info@umzuege-klein.de
 www.umzuege-klein.de

Trödelmarkt-Termin

Am Sonntag, 3. September, findet in Haßlinghausen auf der Mittelstraße von 8 bis 16 Uhr wieder ein Trödelmarkt statt. Auch der Rathausplatz und der Sparkassenvorplatz laden zum Trödeln ein. Der Werbering als Veranstalter macht die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass sämtlicher Müll entsorgt werden muss. Die Geschäfte haben zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet.

Ferienfreizeit in PonyparkCity/Niederlande

Die Da Capos Projektschmiede bietet in der ersten Herbstferienwoche für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren eine Ferienfreizeit. Auf dem Programm stehen Reiten, Schwimmen und vieles mehr, was die Kinderherzen höherschlagen lässt. Die Kinder können an Wald- oder Strandausritten teilnehmen, das Puppentheater besuchen, Minigolf spielen, Rodeo reiten und die Cowboy Stadt oder den Streichelzoo besuchen.



Eine Betreuungsperson wohnt jeweils mit vier Kindern in einem schönen Cowboy Blockhaus mitten in der Natur. Alle gebuch-

Ferienfreizeit vom 2.10. bis 6.10.



ten Blockhäuser stehen nah beieinander, sodass die Kinder auch die Abende beim gemeinsamen Grillen auf der Veranda verbringen können. Für Vereinsmitglieder liegen die Kosten bei 350€ und für Nicht-Mitglieder bei 450€. Für Kinder, die noch nicht Mitglied sind, und aus Familien kommen, die über das Jobcenter oder Sozialamt unterstützt werden, ist die Teilnahme kostenlos. Mehr Infos telefonisch unter 0160/8723214.

Tag der offenen Tür am Börgersbruch

Die Grundschule Börgersbruch, Dresdener Straße 43, lädt am Samstag, 9. September, 10.15 bis 11.15 Uhr, zur Offenen Tür in der Schule ein. Die Einladung gilt für Schulanfänger und ihre Eltern. Neben Einblicken in den Schulalltag und in den Offenen Ganztags gibt es Informationen und Spielangebote auf dem Schulhof. Am Anschluss daran bleibt noch etwas Zeit für Gespräche im Forum und für die Beantwortung der Fragen. Die Schule wird von Ulrike Böller geleitet. Wer sich informieren möchte, kann dies auch über die Homepage unter www.grundschule.boergersbruch.de tun.

Aktionswoche Vielfalt und Diversität in Sprockhövel

Vom 25. bis 29. September buntes Miteinander mit Weltkindertag und Bilderbuchkino

In der Aktionswoche des Ennepe-Ruhr-Kreises geht es auch in diesem Jahr wieder um die Themen „Vielfalt und Diversität“. Vom 25. bis 29. September werden diese in der Stadtbücherei Sprockhövel anhand von brandneuen Büchern und Medien erlebbar und es kann fleißig in neuen Büchern „gestöbert“ werden.

auf-Halle, Dresdener Straße 11, in Niedersprockhövel über den gemeinsamen Kleider- und Spielzeugmarkt schlendern. Speisen und Getränke gibt es ebenfalls vor Ort.

Fest zum Weltkindertag und Trödelmarkt „Jacke wie Hose“ am 23. September

Am Samstag, den 23. September, wird in der Zeit von 12 bis 18 Uhr das Fest zum Weltkindertag stattfinden, auf dem Gelände der Mathilde-Anneke-Schule sowie der Grundschule Börgersbruch. Ausgerichtet wird das Fest vom Fachbereich Jugend und Familie und den beiden Jugendzentren der Stadt Sprockhövel. Am selben Tag bieten die drei Kindertageseinrichtungen der Stadt Sprockhövel (KiFaz Miteinander, Musik Kindergarten Gedulderweg, Natur-Kita Schee) und deren Elternräte den Trödelmarkt „Jacke wie Hose“ für die Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger an. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr können Besucherinnen und Besucher in der Glück-

Am Freitag, den 29. September, wird unter anderem ein Kinderbuchkino in der Stadtbücherei angeboten

Am Freitag, den 29. September, steht dann eine besondere Veranstaltung an: alle Kinder ab vier Jahre und Interessierte aus Sprockhövel und dem gesamten EN-Kreis sind ab 15 Uhr für das Programm zum Kinderbuchkino in die Stadtbücherei Sprockhövel eingeladen. Ziel ist es, dass Kinder erfahren, wie sie ihre eigene Identität finden können, aber auch die des Gegenübers zu akzeptieren lernen. Eine Anmeldung für Freitag, den 29. September, ist telefonisch unter Tel. 02339 917 152 oder per E-Mail an stadtbuecherei@sprockhoevel.de möglich. Informationen finden sich zeitnah auf der Website der Stadt Sprockhövel (www.sprockhoevel.de) unter den Rubriken Stadtbücherei und Gleichstellung.

Top-Lauf/Freizeit-Marken

NEU

bei uns



Schuhmode GELLER

☎ 023 24 / 68 67 90

Gutenbergstraße 2 • Niedersprockhövel

Mittelstraße 49 • Haßlinghausen • ☎ 023 39 / 57 58



„Sekundärer Krankheitsgewinn“: Fallstrick für die Genesung



mit Dr. med. Willi Martmöller

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.

„Auf den Begriff ‚Krankheitsgewinn‘ reagieren viele Menschen entweder ratlos oder empört. In der Psychologie beschreibt er ein Phänomen, das in seiner dauerhaften Form jedoch eher abträglich für die Genesung ist. Insbesondere der ‚sekundäre Krankheitsgewinn‘ spielt eine wichtige Rolle. Darunter versteht man eine andauernde und umfassende Aufmerksamkeit von Mitmenschen für den Erkrankten. Neben chronischen Leiden kann auch beispielsweise eine unglückliche Partnerschaft oder eine überfordernde berufliche Situation bei dem Betroffenen dazu führen, dass er körperliche und seelische Krankheitssymptome entwickelt, die bei seinen Mitmenschen dauerhaft genau DIE Reaktion auslösen, die als ‚sekundärer Krankheitsgewinn‘ bezeichnet wird. Alles und alle drehen sich ausschließ-

„Krankheitsgewinn“ - primär, sekundär, tertiär

Erkrankungen erlauben sich auszuruhen, nicht zur Schule oder Arbeit zu gehen und sich durch Familie und Freunde entlasten zu lassen. Zu einem „Krankheitsgewinn“ wird diese Situation, wenn der Betroffene diese Umstände meist unbewusst nutzt, um wichtige, aber unangenehme Situationen oder Konflikte zu umgehen, also ein Vermeidungsverhalten zu entwickeln. So geht er zumindest vorläufig den Aufgaben aus dem Weg, die er eigentlich erledigen müsste. Das wird als „primärer Krankheitsgewinn“ bezeichnet.

Der „sekundäre Krankheitsgewinn“ tritt ein, wenn der Kranke DAUERHAFT von anderen Menschen Mitgefühl oder Aufmerksamkeit bekommt. Menschen mit psychischen Erkrankungen gehören zu einer gefährdeten Gruppe von Menschen, die meist unbewusst in die Problematik des „Krankheitsgewinns“ hineinrutschen. Die lange Dauer der Behandlung und eine lange Überbelastung vor der Erkrankung können Lebensumstände schaffen, bei denen sich Betroffene in der Krankheitssituation „einrichten“ und die Auseinandersetzung mit der zugrundeliegenden Problematik scheuen.

Der „tertiäre Krankheitsgewinn“ geht nicht vom Betroffenen aus, sondern von Angehörigen oder von Menschen in einem Gesundheitsberuf. Hierher gehört auch das sogenannte „Helfersyndrom“ - die Erfüllung des Bedürfnisses, gebraucht zu werden.

lich und immer um die Bedürfnisse des Erkrankten. Das ist nicht zu verwechseln mit notwendigen Hilfeleistungen. Hier geht es darum, dass der Erkrankte seine Krankheit einsetzt zur Befriedigung von bisher unerfüllten Bedürfnissen. Er nutzt seine Mitmenschen aus bis zu ihrer persönlichen Selbstaufgabe. Das kann mit seiner eigenen narzisstischen, nur auf sich fixierten Persönlichkeit zusammenhängen. Er kann aber auch selbst unter Schuldgefühlen leiden: ich bin verantwortlich, dass mein Partner mit mir so viel Arbeit hat oder das andere Menschen für mich mitarbeiten müssen. In der Konsequenz übernehmen andere seine Aufgaben und Entscheidungen. So wird sein ‚sekundärer Krankheitsgewinn‘ von dauerhaftem Mitgefühl und Aufmerksamkeit zum persönlichen Fallstrick für die Genesung. Hilfe gibt es für ihn nur durch die Aufdeckung der wirklichen Bedürfnisse und einer Auseinandersetzung mit den verborgenen und oft unbewussten Konflikten. Gelingt dies nicht, droht seine Krankheit zum dauerhaften Lebensinhalt für ihn und seine Mitmenschen zu werden“, so Dr. Willi Martmöller.

anja

► **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**



Prof. Dr. Andreas Tromm und sein Nachfolger Prof. Dr. Juris Meier Foto: EvK Hattingen

Chefarztwechsel am EvK und spezialisiertes Netzwerk

Nach 23 Jahren verabschiedete sich Prof. Dr. Andreas Tromm zum 1. August 2023 als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Evangelischen Krankenhaus Hattingen. Seine Nachfolge trat Prof. Dr. Juris Meier an. Der Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie ist seit April 2021 Chefarzt der Klinik für Innere Medizin in den Augusta Kliniken Bochum. Seit August 2021 leitet er zudem das damals neu gegründete Diabeteszentrum Ruhrgebiet in Bochum und Hattingen. Prof. Tromm bleibt dem Augusta als niedergelassener Facharzt für Gastroenterologie mit seinem ambulanten Endoskopiezentrum im EvK Hattingen treu. „Damit führen wir fort, was viele vor 15 Jahren noch kritisch beäugt haben: die sektorenübergreifende, also ambulante und stationäre Behandlung an einem Ort mit verschiedenen Fachdisziplinen“, so Tromm. Das sei damals zukunftsweisend gewesen, heute als Standard von den Krankenkassen gefordert und am wichtigsten: „Für die Patientinnen und Patienten eine optimale Behandlungsstruktur.“ Denn mit der engen Zusammenarbeit zwischen ambulantem und stationärem Sektor sowie niedergelassenen Haus- und Fachärzten gibt es für die Patientinnen und Patienten keine Versorgungslücken.

Noch engere Vernetzung

Prof. Meier freut sich sehr, dass diese Schnittstelle bleibt und mit dem Ausbau der bauchchirurgischen Versorgung unter der Leitung von Chefarzt Priv. Doz. Dr. Benno Mann in Hattingen gestärkt wird. „Ich habe das Privileg, eine gut laufende, etablierte und apparativ bestens ausgestattete Klinik mit einem hervorragenden Team zu übernehmen“, sagt Prof. Meier. Er sehe keinen Grund für große Änderungen: „Mein Wunsch ist es, die bisherige breite internistische Ausrichtung der Klinik mit den besonderen Schwerpunkten in der Gastroenterologie und Diabetologie fortzuführen. Da ich nun die Kliniken für Innere Medizin an beiden Augusta Standorten leite, bietet sich eine noch engere Vernetzung zwischen Bochum und Hattingen an.“

Vom Herzen bis zum Darm

Vom Herzen bis zum Darm bieten beide Kliniken das ganze Spektrum der Inneren Medizin an. Das Netzwerk der hochspezialisierten Experten und Expertinnen in Bochum und Hattingen hat für die Patientinnen und Patienten große Vorteile: „Von der Diagnostik über konservative Behandlungen bis zur allgemeinen und speziellen Chirurgie, in Bochum teils unterstützt mit der etablierten Roboterchirurgie, sind und bleiben wir das Krankenhaus für Hattingen und darüber hinaus“, bekräftigt Meier.

Wie Physiotherapie bei Inkontinenz nach Prostata-OP hilft

Rund 17 Prozent der Männer ab 50 Jahren erkranken an Prostatakrebs. Das Prostatakarzinom ist ein bösartiger Tumor, der aber in der Regel langsam wächst. Wird die Erkrankung rechtzeitig entdeckt, sind die Behandlungschancen daher meist günstig. Physiotherapie kann nach einer Operation helfen Nebenwirkungen zu lindern.

Um das Prostatakarzinom zu entfernen, stehen je nach Ausmaß oder Stadium der Erkrankung eine Bestrahlung oder eine Operation als Behandlungsmöglichkeiten zur Auswahl. Beide Verfahren sind in sieben von zehn Fällen erfolgreich. Allerdings gehen beide mit Einschränkungen wie Inkontinenz oder Impotenz nach der Behandlung einher.

Inkontinenz als häufige Nebenwirkung

Die Prostata liegt im Becken unterhalb der Harnblase. Sie umschließt den oberen Teil der Harnröhre. Aufgrund dieser Lage kommt es häufig vor, dass Patienten nach einer operativen Prostataentfernung Schwierigkeiten beim Halten des Urins haben. In vielen Fällen verbessern sich die Beschwerden in der ersten Zeit nach der Operation. Jeder zweite Patient hat auch nach drei Monaten noch Probleme beim Halten des Urins.

Physiotherapie und Kontinenztraining helfen

Bei Inkontinenz nach der Prostataentfernung kann Physiotherapie einen wichtigen Beitrag zur Besserung der Beschwerden leisten. Das ist besonders wichtig, denn viele Patienten empfinden Harninkontinenz als belastend und beschämend. „Die Lebensqualität der meisten Betroffenen leidet enorm darunter, Urin nicht richtig halten zu können. Das führt in vielen Fällen zu großer Verunsicherung“, sagt Ute Repschläger, Physiotherapeutin und Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V. „Mit der

richtigen physiotherapeutischen Behandlung kann man allerdings eine deutliche Verbesserung erzielen, in vielen Fällen verschwinden die Probleme sogar ganz.“

Zu Beginn einer physiotherapeutischen Behandlung führt der Therapeut eine physiotherapeutische Diagnostik durch und erstellt einen individuellen Behandlungsplan. Elemente der Behandlung können beispielsweise Wahrnehmungsschulungen zum Erspüren des Beckenbodens oder das Erlernen der gezielten Regulierung der Muskelspannung sein. Auch Entspannungstechniken, Koordinationsübungen sowie Kraft-, Kraftausdauer- und Verhaltenstraining können Teil der Behandlung sein.

Individuelle Beratung

Der Physiotherapeut prüft, welche Behandlung individuell sinnvoll ist. Der Patient sollte dazu am besten schon vor der Operation mit seinem behandelnden Arzt über die Anschlussbehandlung sprechen und frühzeitig Physiotherapietermine vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

„Neben der eigentlichen Behandlung gibt der Physiotherapeut wertvolle Tipps für den Alltag“, erklärt Repschläger. „Bei Aktivitäten sollte beispielsweise zu viel Druck auf den Beckenboden vermieden werden, um diesen nicht übermäßig zu beanspruchen. Denn eine ständige Druckbelastung würde den Beckenboden eher schwächen als stärken. Aus diesem Grund sollten Patienten darauf achten, aus dem Liegen über die Seite aufzustehen, anstatt den Oberkörper gerade aufzurichten. Beim Heben von schweren Gegenständen empfiehlt es sich, auf eine gerade Oberkörperhaltung zu achten und aus der Beinmuskulatur heraus zu heben. Zudem sollten schwere Gegenstände nah am Körper gehalten werden, ohne dabei die Luft anzuhalten.“

Physiotherapie Vanderborcht



Haben Sie Rücken?

Dagegen können Sie etwas tun und wir helfen Ihnen - von akut bis präventiv

Sie sind nicht alleine: Unsere Spezialisten begleiten und unterstützen Sie gerne auf dem Weg zur bestmöglichen Wiederherstellung ihrer Lebensqualität und einem schmerz- und beschwerdefreien Leben. In der Therapie dreht sich als erstes alles um eine Schmerzreduktion, damit Sie schnell eine Erleichterung verspüren. Danach geht die therapeutische Arbeit mit individuell auf Ihr Beschwerdebild abgestimmten Übungen weiter.

Das Gelernte können Sie in ihren Alltag umsetzen, damit erhalten Sie die Kontrolle über den eigenen Körper nachhaltig zurück.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie, Ihr Praxisteam Vanderborcht


 Tel.: 023 24/ 743 51
www.vanderborcht.de
 Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel

Fit von Kopf bis Fuß

„Wer rastet, der rostet. Sitzen ist das neue Rauchen!“ Der Kneipp-Ver ein Sprockhövel bietet ein neues Kursangebot zur Erhaltung und Verbesserung der geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Wer Kontakte und Freundschaften pflegt, Anteil am Leben nimmt, bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Krankheiten und Beschwerden. Training für Körper, Geist und Seele wirkt sich nachgewiesener Maßen positiv aus.

Leichte Bewegungsübungen zur Erhaltung und Steigerung der alltagsorientierten Leistungsfähigkeit, kombiniert mit einem unterhaltensreichen Gedächtnistraining für Merkfähigkeit, Wortfindung, Konzentration und Kreativität sorgen für ein ganzheitliches Wohlfühl. Entspannungsübungen und achtsame Denkspaziergänge in der Natur (Sauerstoff und Denkmateriale am Wegesrand inklusive!) runden das Programm ab. Ein Einstieg und Ausstieg ist jederzeit möglich! Der Start ist Montag, 11. September, 17 bis 18.30 Uhr, Diakoniestation Hauptstraße 8a, Niedersprockhövel. Die Kursleitung hat Ingrid Schröder, kognitive Gedächtnistrainerin nach Dr. Franziska Stengel. Preis für 10 Einheiten: Kneippmitglieder 50 Euro, 60 Euro Gäste; Anmeldung unter 0172 250 6527, E-Mail ingridanna67@outlook.de.

Yoga: Fortlaufende Kurse

In Kooperation zwischen dem Gesundheitssportverein Sprockhövel e.V. und der Physiotherapie Vanderborcht werden fortlaufend Yoga-Kurse angeboten. Jeweils 75-minütige Einheiten finden zu unterschiedlichen Terminen im Nachmittags- und Abendbereich statt. Einfache Yogastellungen für mehr Kraft und Flexibilität, dazu kommen Atemübungen, wohltuende Tiefenentspannung und eine kurze Meditation stehen im Mittelpunkt des Kurses. Die Kosten für zehn Kurseinheiten: 100 Euro oder monatlich 43,50 Euro. Dieser Kurs wird von den Krankenkassen und der Beihilfe mit bis zu 100% bezuschusst.

Ich bestimme selbst - auch in meiner letzten Lebensphase

Gesundheitliche Versorgungsplanung für Menschen mit (geistigem) Handicap ist wichtig



Britta Eichholtz (Theresia Albert Stiftung), Andreas Fleer und Silvia Kaniut vom Ambulanten Hospizdienst Hattingen. Foto: Pielorz

Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland will die Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen stärker in den Mittelpunkt rücken. Seit ihrer ersten Veröffentlichung 2010 sind in Deutschland 2.824 Organisationen und Institutionen sowie 31.118 Einzelpersonen mit ihrer Unterschrift im Unterstützungsprozess dabei. Dazu gehören auch die Städte Hattingen und Sprockhövel, die Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke und Vereine wie beispielsweise der Ambulante Hospizdienst oder die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen. Regelmäßig trifft sich ein Charta-Tisch auch in Hattingen, um die Vernetzung zu bestimmten Themen voranzubringen. Britta Eichholtz von der Theresia Albert Stiftung (TAS) informierte zum Thema der gesundheitlichen Versorgungsplanung für Menschen mit Handicap.

Seit mehr als dreißig Jahren ist die Stiftung ihr Arbeitgeber. In ihrer Pflege und palliativen Versorgung der Bewohner hat Eichholtz schon vor einigen Jahren erkannt: „Uns fehlte ein Leitfaden im Umgang mit Menschen, die ein Handicap haben und im Notfall eben nicht mehr vom Notarzt nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gefragt werden können. Unsere gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte oder besondere Lebensphase (GVP) besteht in der TAS aus vielen einzelnen Bausteinen - etwa die Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung, aber auch Fragen und Antworten zur Organspende oder den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffe-

nen. Gerade Beratungen von Menschen mit geistigem Handicap sind sehr zeitintensiv und brauchen eine besondere Vorbereitung. Eine einfache Sprache ist wichtig. Langsames Sprechen, keine Ablenkungen, eine gute und sichere Umgebung sowie sprachbegleitete Gestik und Mimik gehören dazu. Und wenn eine Beratung einmal nicht gut läuft, dann darf man sie auch abbrechen und einen neuen Versuch zu einem anderen Zeitpunkt starten - nicht jeder Tag läuft gleich gut.“

Aber wie kann man Menschen mit geistigem Handicap das Thema überhaupt vermitteln? „Man muss die Biographie des Betroffenen gut kennen und kann ihn fragen, was er in seinem Rucksack auf die letzte Reise mitnehmen will. Es gibt viele Bücher, Filme und Spiele, die das Thema zum Inhalt haben. Beispielsweise gibt es eine Schürze, auf die man verschiedene Organe aufkleben kann. So kann man sich dem Thema Organspende nähern. Mit einem Kaffeefilter kann man die Dialyse erklären. Es gibt Memory-Spiele - die kann man sich zu bestimmten Themen auch selbst gestalten. Es gibt viele Verfügungen in leichter Sprache oder in Multiple Choice-Varianten mit Daumen hoch/runter-Symbolen oder für blinde Menschen mit Lesestift. In den Beratungen versuche ich, die Wünsche und Hoffnungen der Bewohner zu erfassen. Wer keine Tiere mag, dem muss man nicht mit tiergestützter Therapie kommen oder seine letzte Lebensphase mit Tieren begleiten. Immer geht es darum, herauszubekommen, was den Menschen wirklich wichtig ist. Was passiert mit ihrem Besitz? Vielen Bewohnern ist es sehr wichtig, festzulegen, wer was bekommt - oder auch nicht.“ Dabei dürfe man die gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP) nicht nur einmal durchführen. „Je nach dem gesundheitlichen Zustand ändern sich Wünsche und Bedürfnisse des Betroffenen. Man sollte diese Erfassung regelmäßig wiederholen. Und die Ergebnisse von dem Betroffenen unterschreiben lassen. Gut ist es auch, einen Arzt oder andere Vertrauenspersonen einzubinden und den Mediziner ebenfalls unterschreiben zu lassen. Ein Notfallbogen mit den wichtigsten Daten und Wünschen in Kürze hilft auch.“

Die Charta hat zum Ziel, die Themen in der letzten Lebensphase in den Blick zu nehmen und Antworten auf die Frage zu finden, was in dieser Phase für den jeden einzelnen Menschen wichtig ist. Dabei darf auch ein Schmunzeln bei den Wünschen mit dabei sein. „Eine Bewohnerin wünschte sich die Inschrift: Sie konnte alles, aber Gott nahm sie trotzdem“, lächelt Britta Eichholtz. „Es gibt so vieles, was ich rechtzeitig bestimmen kann: Pflege von Mann oder Frau, pastorale Begleitung, Essen, Trinken, Düfte - die Liste der Vorlieben und Wünsche ist lang.“ Und es ist sehr gut, sich rechtzeitig intensiv mit ihnen zu beschäftigen. *anja*

Palliativnetzwerk EN-Süd: So ist der Ablauf

Ein Patient muss rechtzeitig eingeschrieben sein, damit das Netzwerk tätig werden kann

Das Palliativnetz EN Süd & Hattingen umfasst den südlichen Bereich des EN Kreises mit den Städten: Schwelm, Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel, Haßlinghausen, Breckerfeld und den Großraum Hattingen.

Die ambulante palliativmedizinische Behandlung durch den palliativärztlichen Konsiliardienst (PKD) beinhaltet die Betreuung und Behandlung durch einen zusätzlichen Facharzt. Dieses ist nur bei Patienten möglich, die zuvor über ihren Hausarzt in das Palliativnetz eingeschrieben (angemeldet) wurden. Zur Anmeldung ist ein vom Hausarzt unterschriebenes Anmeldeformular und eine Einverständniserklärung des Patienten erforderlich. Diese Formulare sind zum Download auf der Seite des Netzwerkes zu finden unter www.palliativnetzwerk-ensued.de/downloads. Mit der „Einschreibung“ in das Palliativnetz wird der Patient von einem der diensthabenden Palliativmediziner (mit behandelt: zu Hause, im Pflegeheim, in der Kurzzeitpflege. Diesem ambulanten Facharztendienst gehören mehrere Palliativmedizi-

ner bzw. palliativmedizinisch ausgebildete Hausärzte aus Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg an.

Die Einschreibungen des Patienten werden vom Sekretariat vorgenommen. Per E-Mail ist es erreichbar unter sekretariat@palliativnetz-ensued.de. Per Telefonnummer ist das Netzwerk erreichbar unter der Telefonnummer 0 23 32 - 551 30 52.

Im palliativärztlichen Notdienst (abends, nachts, am Wochenende, Feiertage) ist der aktuell diensthabende Palliativmediziner über die im Netz eingeschriebenen Patienten informiert. Ein nicht eingeschriebener Patient kann im Notfall (abends, nachts, am Wochenende) nur über den normalen ärztlichen Notdienst versorgt werden. Deshalb: Patient rechtzeitig (vor freitags) einschreiben lassen!

Außerdem kann das Netzwerk helfen bei speziellen Pflegediensten, die nach Palliative-Care-Richtlinien arbeiten. Beratung ist auch im Hinblick auf eine hospizliche Versorgung oder auch im Rahmen des Ambulanten Hospizdienstes möglich.



Dr. Mara Holt (Leiterin Leitstelle AVU Netz) stellt beim Pressegespräch die Kooperation vor – Andreas Schumski (Geschäftsführer Stadtwerke Witten), Uwe Träris (Vorstand AVU), Landrat Olaf Schade und Wittens Bürgermeister Lars König (v.l.) bekamen so einen Einblick in den Aufwand für die tägliche Stromversorgung. Foto: Bernd Henkel im Auftrag der AVU

Stadtwerke Witten und AVU Netz: gemeinsame Leitstelle

Viele Aufgaben der Energiewende sind für Kunden und Verbraucher gar nicht sichtbar, stellen aber extrem hohe Anforderungen zum Beispiel an die Betreiber von Gas- und Stromnetzen. Das gilt auch für die Stadtwerke Witten und die AVU Netz – und deshalb arbeiten die beiden Unternehmen seit diesem Jahr bei der Steuerung und Überwachung der Versorgungssysteme und bei der Störungsannahme zusammen.

Denn die „Stromautobahnen“ in Witten, also die Hochspannungsleitungen, gehören zur AVU Netz: von dort gibt es vier Übergabestellen in das Mittelspannungsnetz der Stadtwerke. Das Leitsystem in der Wittener Leitwarte musste erneuert werden. Zur Umsetzung der Energiewende müssen die Stadtwerke die Netzfürung anpassen, schrittweise automatisieren bzw. fernsteuerbar machen. Und weil gleichzeitig die Anforderungen zum Schutz der IT-Systeme kritischer Infrastrukturen zunehmen, lag die Entscheidung nahe. „Wir haben die bereits vorhandene, punktuelle Zusammenarbeit zu einer dauerhaften Kooperation gemacht und dabei auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beteiligten Kolleginnen und Kollegen aufgebaut“, erklärt Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten.

Beide Unternehmen setzen auf den gemeinsamen Betrieb eines Netzleitsystems: So wurde das Datenmodell aus Witten in das Netzleitsystem der AVU Netz integriert. Zukünftig muss nur noch ein System in Sachen IT-Sicherheit auditiert und von Spezialisten geschützt und überwacht werden – das ist einer der vielen Vorteile der Kooperation. Auch das von den Stadtwerken und der AVU gemeinsam betriebene Verbundwasserwerk in Witten ist in den Leitsystemverbund integriert, genau wie die Wasserwerke der AVU in Breckerfeld und Wetter.

Konkret bedeutet das: Seit Februar 2023 übernimmt die Netzleitstelle in Gevelsberg die operative Führung des Mittelspannungsnetzes in Witten. Die sogenannten „Dispatcher“ dort steuern das Mittelspannungsnetz und setzen die Mitarbeiter bei der Störungssuche und anderen Aufgaben ein. Die Leitstelle ist täglich rund um die Uhr besetzt. Im Falle einer Störung wird (sofern schon möglich) aus der Ferne mittels Steuerung eingegriffen. Der Bereitschaftsdienst des jeweiligen Unternehmens wird alarmiert und rückt aus, entweder die Mitarbeiter der Stadtwerke in Witten oder in den anderen Städten des Kreises (außer Herdecke) die Mitarbeiter der AVU-Netz.

Zur alltäglichen Arbeit in der Gevelsberger Leitstelle gehören zum Beispiel geplante Schaltungen im Stromnetz. Für die AVU Netz bringt die Zusammenarbeit ebenfalls Vorteile - auch wenn diese Kooperation

mit Witten nur ein Teil der Arbeit in der Leitstelle ausmacht. „Wir steuern und überwachen die Netze und Anlagen der Energie- und Wasserversorgung, die Trinkwasserproduktion in den Wasserwerken und auch das Hochspannungsnetz, über das der Strom transportiert und verteilt wird“, erläutert Markus Kosch, Leiter Technik bei der AVU Netz. In Summe werden von der Leitstelle fast 1.000 Anlagen der Energie- und Wasserversorgung überwacht und gesteuert. In der Mittelspannung wird ein Netz mit mehr als 1.500 Trafostationen geführt, durch die Kooperation kommen etwa 500 Stationen in Witten hinzu.

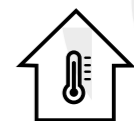
Potenzial für zukünftige Zusammenarbeit

Aus dem gemeinsamen Betrieb zieht die AVU Netz in gleichem Maße Nutzen wie die Stadtwerke: Es gibt mit der Warte der Stadtwerke einen Ausweichstandort für Server und Arbeitsplätze der Warte in Gevelsberg. Die Kooperation bringt auch Vorteile für den wirtschaftlichen Betrieb komplexer Netzführungssysteme und Energienetze und die Verfügbarkeit des Personals: Die Spezialisten zum Betrieb und Schutz der Netzsteuerung können rund um die Uhr eingesetzt werden. Davon konnten sich jetzt die beiden Aufsichtsrats-Vorsitzenden, Olaf Schade, Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises, und Wittens Bürgermeister Lars König, einen Eindruck verschaffen: denn die Leitstelle in Gevelsberg gleicht einem Hochsicherheitstrakt, zu dem nur die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zutritt haben.

Was allen Beteiligten wichtig ist: In Witten ging durch die Kooperation kein Arbeitsplatz verloren und bei der AVU Netz sind neue Stellen geschaffen worden. Eine weitere Zusammenarbeit ist denkbar.



SANIERUNG



HEIZUNG



FÖRDERUNG

Fon: 02302.1710411

www.fkenergieberatung.de

Berkermann Bauelemente GmbH

Mehr Infos unter weru.com

BEREIT FÜR NOCH MEHR INDIVIDUALITÄT?

MIT UNSEREN HAUSTÜR-NEUHEITEN.

DREI VORTEILE IHRER NEUEN HAUSTÜR

- Sie verwirklichen Ihre Ideen: Von der Technik bis zum Komfort. Und vom Design bis zur Lackierkunst.
- Sie leben bequemer: auf Wunsch mit praktischer HandsFree-Funktion. Und automatischem Türöffner.
- Sie werten Ihr Zuhause auf: Immer optisch perfekt passend. Und immer in exzellenter Qualität.

weru

DESIGN KOMFORT INDIVIDUELL

Berkermann Bauelemente GmbH
Kirchweg 8 · 45549 Sprockhövel
02324-971885 + 971886
info@berkermann-bauelemente.de · www.berkermann-bauelemente.de

Gebäudeenergiegesetz spaltet

Die Sektion Ennepe-Ruhr-Kreis des Wirtschaftsrates der CDU e.V. erwartet von der Landesregierung, gegenüber der Bundesregierung auf eine grundlegende Überarbeitung der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zu dringen. „Das Heizungsgesetz forciert die technologische Spaltung von Stadt und Land, denn trotz der postulierten Technologieoffenheit bestehen für Millionen von Hauseigentümern de facto nur beschränkte Heizungsoptionen“, erklärte der Sektionsprecher Hartmut Ziebs. „Wasserstoffgebiete etwa können realistisch nur punktuell existieren, denn die hohen Umstellungskosten bestehender Gasnetze auf Wasserstoffbasis, vor allem aber die Verfügbarkeit dieses Energieträgers, stehen einem flächendeckenden Einsatz entgegen.“ Vor diesem Hintergrund werde kein Energieversorger einem Gebäudeeigentümer eine Garantieerklärung zur Lieferung von Wasserstoff abgeben. Die wasserstofffähige Gasheizung existiere damit nur in der Theorie.

Auch Fernwärmenetze würden aufgrund der hohen Investitionskosten abseits der Großstädte nur bedingt zur Verfügung stehen. „Gerade kleine und mittlere Kommunen werden mit der Erstellung eines solchen Plans hoffnungslos überfordert sein“, prognostiziert Ziebs. „Vermutlich deshalb wurde in das Heizungsgesetz vorsorglich eine Fiktionsbescheinigung für die kommunalen Wärmeplanung hinein formuliert.“ Ist eine Kommune nicht in der Lage, fristgerecht eine Wärmeplanung vorzulegen, sollen die entsprechenden Gemeinden so behandelt werden, als läge eine Wärmeplanung vor. „Damit gilt für jeden in diesen Gemeinden ansässigen Hausbesitzer beim Heizungsaustausch unmittelbar die Pflicht zum Einbau einer auf mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien basierenden Heizung – nicht nur ein Verstoß gegen die postulierte Technologieoffenheit, sondern eine prohibitiv teure Fiktion zu Lasten der Gebäudeeigentümer“, kritisierte Ziebs.

Substanzieller Angriff auf Eigentum im ländlichen Raum

„Letztlich ist und bleibt das grüne Heizungsprojekt ein substanzieller Angriff auf das Eigentum, besonders im ländlichen Raum. Denn während in den Ballungszentren die Kosten einer in Folge des Heizungsaustausches erzwungenen energetischen Sanierung noch qua Wert der Liegenschaft abgedeckt werden können, droht vielen Immobilienbesitzern auf dem Land der wirtschaftliche Totalschaden“, warnte Ziebs.

KfW-Zuschüsse für Barrierefreiheit stehen wieder bereit

Zuschuss-Anträge für altersgerechten Umbau jetzt stellen

Sie sind beliebt und jedes Jahr schnell ausgeschöpft: Die Zuschüsse für den altersgerechten Umbau aus dem KfW-Programm „Barrierefreier Wohnbau – Investitionszuschuss (455-B)“. Nach Freigabe der Haushaltsmittel kann die Zuschussförderung der KfW jetzt nach langer Hängepartie wieder starten. Seit dem 13.7.2023 können Zuschussanträge für Barrierefreiheit bei der KfW gestellt werden.

Wer Sanierungs- oder Umbaupläne hat, sollte diese jetzt zügig konkretisieren, denn die Fördermittel sind erfahrungsgemäß schnell ausgeschöpft. Für einzelne Maßnahmen vergibt die KfW Zuschüsse in Höhe von 10 Prozent der förderfähigen Kosten (max. 2.500 Euro). Wer sein Haus zum Standard „Altersgerechtes Haus“ umbaut, bekommt 12,5 Prozent der förderfähigen Kosten (max. 6.250 Euro) von der KfW erstattet. Der KfW-Zuschuss muss vor Beginn des Vorhabens im KfW-Zuschussportal beantragt werden, ein Liefer- oder Leistungsvertrag darf zu diesem Zeitpunkt noch nicht unterzeichnet sein!

Wichtig zu wissen: Die förderfähigen Investitionskosten für Einzelmaßnahmen als Berechnungsgrundlage für den Zuschuss wurden von 50.000 Euro auf 25.000 Euro reduziert.

Für die Förderung stehen in diesem Jahr 75 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden bauliche Maßnahmen in Wohngebäuden, mit denen Barrieren reduziert werden. Zu den typischen Modernisierungsmaßnahmen zählen der Einbau einer bodengleichen Dusche, das Entfernen von Türschwellen und der Einbau von Aufzügen.

Zehn Prozent Zuschuss für Barrierefreiheit

Die Zuschüsse der KfW für Barrierefreiheit belaufen sich für einzelne Maßnahmen (wie Einbau einer bodengleichen Dusche, ein barrierefreies Bad, den Einbau eines Homelifts oder Treppenlifts) auf 10 Prozent der förderfähigen Kosten (max. 5.000 Euro). Wer mit einem Komplett-Umbau den Standard „Altersgerechtes Haus“ erfüllt, erhält sogar 12,5 Prozent Zuschuss von der KfW.



Seit Mitte Juli können Eigentümer und Mieter die Zuschüsse für Barrierefreiheit wieder nutzen. Barrierefreiheit: Waschtisch und WC. Foto: energie-fachberater.de

Förderkredit ist Alternative zum Zuschuss

Wer den Badumbau nicht aus Eigenmitteln finanzieren möchte, kann alternativ jederzeit die Kreditförderung der KfW nutzen: Im KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen – Kredit (159)“ stehen zinsgünstige Darlehen zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt in diesem Fall vor dem Start der Sanierung bei einem Finanzierungsinstitut (Banken, Sparkassen und Versicherungen).

Quelle: BMWSB / energie-fachberater.de

HKüchen

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

WIR SIND FÜR SIE DA!
Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

Ihr Küchenteam mit Leidenschaft

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENUMZÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen Hauptstraße 71 45549 Sprockhövel
T +49 (0)2324 78580 F +49 (0)2324 71464
post@kuechen-harke.de www.kuechen-harke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag

Verkauf
Vermietung
Verwaltung

Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!

BRÜCKNER
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERMITTLUNG · VERKAUF

Tel.: 02324/53767
Bruchstr. 45 · 45525 Hattingen

Ein Wasserstoff-Netzwerk der Kommunen im Ruhrgebiet soll kommen

Auch Sprockhövel ist mit dabei und will gemeinsame Infrastruktur

Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 treibhausgasneutral zu sein. Um das zu erreichen, ist die Umrüstung aller Sektoren auf erneuerbare Energien erforderlich. Dabei gewinnt grüner Wasserstoff eine immer größere Bedeutung. Da Erzeugung, Verteilung und Anwendung von Wasserstoff auch über kommunale Grenzen hinaus geplant werden muss, soll zur Koordination der einzelnen Prozesse und Projekte ein Wasserstoff-Netzwerk der Kommunen im Ruhrgebiet etabliert werden.

Der Regionalverband Ruhr hat zu diesem Zweck beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der

Nationalen Klimaschutzinitiative einen Antrag nach der Kommunalrichtlinie auf Förderung des Projektes „Netzwerkphase für ein Klimaschutznetzwerk mit Fokus auf grünen Wasserstoff im Regionalverband Ruhr“ gestellt, der mit Bescheid am 23.08.2022 bewilligt wurde (Förderkennzeichen 67K20544).

Grüner Wasserstoff

Die Stadt Sprockhövel erarbeitet nun gemeinsam mit den anderen Kommunen im Ruhrgebiet ein Wasserstoff-Netzwerk, um den Austausch zwischen Wasserstoff-Thermen in der Metropole Ruhr durch die Schaffung einer gemeinsamen Infrastruktur

möglich zu machen. Der Regionalverband Ruhr konzipiert und koordiniert als Netzwerkmanager die Netzwerkarbeit. Außerdem lädt die Stadt Sprockhövel regelmäßig zu unterschiedlichen Veranstaltungen zum Thema Klima und Energie ein – beispielsweise zu den Themen „Photovoltaik“, „Energetische Modernisierung“ und „Heizungsaustausch“ oder „Tipps und Tricks zum Energie sparen“ mit dem Schwerpunkt Wärmeenergie. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch direkt beim Klimaschutzmanager der Stadt Sprockhövel: Michael Sniegowski unter der Rufnummer 02339/917-555.

Immobilienpreise leicht gesunken

Die Preise für Wohnimmobilien sind in den ersten sechs Monaten im Ennepe-Ruhr-Kreis leicht gesunken. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten wertete hierfür Kaufverträge aus allen neun Städten aus. Für die freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser ermittelte die Geschäftsstelle gegenüber dem zweiten Halbjahr von 2022 einen Rückgang der Preise von 3 Prozent, für die Doppel- und Reihenhäuser von 2 Prozent. Beide Teilmärkte wiesen bereits im Verlauf des zweiten Halbjahrs rückläufige Preisentwicklungen auf. Für Eigentumswohnungen zeichneten sich die gesunkenen Preise hingegen erst in 2023 ab, der Rückgang lag bei 4 Prozent.

Den kompletten Überblick über das Immobilienjahr 2023 wird der Gutachterausschuss Anfang 2024 liefern. Dann wird der nächste Grundstücksmarktbericht veröffentlicht werden. Für den Jahresbericht 2022 waren über 2.000 Kaufverträge erfasst worden, die dem Ausschuss unter anderem von Notaren übermittelt werden müssen. Die Zahl der im ersten Halbjahr dieses Jahres eingereichten Verträge ist im Vergleich

zu den Vorjahren um über 30 Prozent zurückgegangen. Interessierte finden den jährlich erscheinenden Grundstücksmarktbericht sowie die Bodenrichtwerte und Immobilienrichtwerte unter www.boris.nrw.de oder auf der Internetseite www.gutachterausschuss-en-kreis.de.

Stichwort Gutachterausschuss für Grundstückswerte

Sitz des „Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten“ und seiner Geschäftsstelle ist Schwelm, die Geschäftsstelle ist organisatorisch in die Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises eingebunden. Die Mitglieder des Gutachterausschusses werden von der Bezirksregierung Arnsberg für fünf Jahre bestellt. Sie kommen vorwiegend aus den Fachbereichen Architektur, Bau- und Immobilienwirtschaft, Bankwesen, Land- und Forstwirtschaft sowie Vermessungs- und Liegenschaftswesen. Die Mitgliedschaft ist ehrenamtlich.



Umsetzen statt umhauen: Baum in Welper verpflanzt

Hattinger Fachfirma fällt nicht nur Bäume, sondern verpflanzt sie auch

Im Hattinger Stadtteil Welper wurden in der Vergangenheit einige Bäume gefällt. Zunächst mussten Platanen und Kastanien für den Gesamtschulerweiterungsbau weichen, dann wurde ein großer Silberahorn an der Marxstraße gefällt und zu Beginn dieses Jahres fielen vier Bäume den Arbeiten an der Thingstraße zum Opfer. Unlängst musste wieder ein Baum weichen, doch diesmal entschied man sich für eine andere Lösung: Umsetzen statt umhauen. Möglich machte dies der Baumdienst Feldhaus aus Hattingen. Leon Born, Bauleitung und Vertrieb Energieholz bei der Feldhaus & Co. GmbH, beantwortet für **Image** Fragen rund um die Großbaumverpflanzung:

Wie läuft eine Baumverpflanzung ab?

„Nach Erstellung eines Fachgutachten muss ein neuer zukunftsorientierter Standort für solch einen Baum gefunden werden. Anschließend erfolgt die Vorbereitung des Baumes. Dabei wird der Wurzelballen durch Ausheben des Erdreichs bis unter den Hauptwurzelballen ausgekoffert. Des Weiteren gehört dabei auch das Düngen, Bewässern, Schutz des vorbereiteten Wurzelbereichs und einer Schnittmaßnahme in der Krone zu den Vorbereitungen dazu. Das Ergebnis ist einen kompakter und gut durchwurzelter Ballen. Folgend wird der Baum mittels Kran auf einen LKW mit Tieflader gehoben und zu dem neuen Standort transportiert. An den neuen Standort befindet sich bereits eine vorab erstellte Baugrube, welche einen auf dem Baum abgestimmten Wurzelraum aus Baumsubstraten und zertifizierten Boden aufweist. Abschließend wird der Baum in die Grube gesetzt, ausgerichtet und wieder sorgfältig verfüllt. Gesichert wird so ein Baum mit Bodenanker, Abspannen oder bei kleineren Bäumen mit einem Dreibock aus Holz.“

Wie schwer/groß darf ein Baum sein, damit er noch verpflanzt werden kann?

„Es können teilweise Bäume mit einem Alter von bis zu mehreren hundert Jahren und einem Gewicht von bis zu mehreren hundert Tonnen verpflanzt werden. Das hängt aber von dem Zustand und Art des Baumes vor Ort ab und muss vorab mit Gutachten geprüft werden.“

Es gibt die Redensart: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ Ist gewährleistet, dass die so verpflanzten Bäume die Umpflanzung auch überstehen?

„Ob ein Großbaum solch eine Verpflanzung übersteht und die Verpflanzung eine sinnvolle Lösung ist, muss für jeden Baum auf Grundlage der vorgefundenen Situation fachlich entschieden werden. Dazu benötigt es erfahrene Baumgutachter und Fachfirmen, die sich auf Großbaumverpflanzungen spezialisiert haben und schon viele Jahre Erfahrung in diesem Themengebiet mitbringen.“



Um den Baum in Welper umpflanzen zu können, musste der Wurzelballen fachgerecht freigelegt werden. Foto: Feldhaus & Co. GmbH

Warum wird nicht häufiger umgepflanzt statt gefällt?

„In der Regel fällen wir zu 80 Prozent nur abgestorbene Bäume. Bäume werden nicht ohne Grund gefällt und sind auch je nach Stadt von der Baumschutzsatzung geschützt. Der Aufwand ist aus technischen und Platzgründen oftmals so hoch, dass es den Nutzen übersteigt.“

Wie sind die Kosten einer Umpflanzung im Vergleich zu einer Fällung?

„Die Kosten hängen immer von der Größe der Bäume und dem tatsächlichen Aufwand vor Ort ab. Eine Fällung ist oftmals bedeutend günstiger als eine Verpflanzung. Bei der Großbaumverpflanzung fangen die Kosten bei 5-stelligen Summen an und nehmen nach oben hin keine Grenzen.“

nxs

Schonfrist bald vorbei: Ab an die Hecken und Bäume

Ab dem 30. September können Hecken, Bäume und Büsche wieder gerodet oder geschnitten werden

In vielen Regionen ist es üblich, bestimmte Schnitarbeiten im Garten während der Vogelbrutzeit im Frühling und Sommer einzuschränken oder zu verbieten, um den Schutz der heimischen Vogelwelt zu gewährleisten. Mit dem Beginn des Herbstes kehrt jedoch oft die Möglichkeit zurück, diese Arbeiten durchzuführen.

Die beste Zeit

Bei den meisten Baumarten ist der Winter die beste Zeit für den Rückschnitt, wenn die Bäume in ihrer Ruhephase sind. Für Hecken kann der Schnitt auch im Herbst erfolgen. Ein gezielter Schnitt zur Formgebung hilft, die gewünschte Struktur und Größe von Hecken und Bäumen zu erreichen. Schwache, beschädigte oder abgestorbene Äste sollten dabei entfernt werden, um die Belüftung und die ausreichende Versorgung mit Sonnenlicht zu fördern. Dies trägt zur Reduzierung von Krankheiten und Schädlingsbefall bei.

Bei Bäumen ist die Kronenpflege wichtig, um eine gleichmäßige Verteilung der Äste zu gewährleisten. Konkurrierende Zweige sollten weggeschnitten werden, weil sie das Wachstum hemmen können. Von großen Ästen lieber die Finger lassen, da dies die Gesundheit des Baumes beeinträchtigen könnte.

Bäume und Hecken verjüngen

Als Besonderheit gibt es noch den sogenannten „Verjüngungsschnitt“. Ein Verjüngungsschnitt kann älteren Hecken und Bäumen neues Leben einhauchen. Durch das Entfernen alter und unproduktiver Äste wird Platz für neues Wachstum geschaffen und die Gesundheit gefördert.

Bis zum März haben Gartenbesitzer nun Zeit, sich um die Schnitarbeiten in ihrer grünen Oase zu kümmern oder aber auch Fachmänner mit dieser Arbeit zu betrauen.



Bommerholzer Baumschulen

Die Pflanzzeit beginnt!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölsen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Gartenarbeiten im September Aufkleber für die Tonnen

Tipps für eine optimale Pflege

Der September markiert den Übergang vom Sommer zum Herbst und bietet die perfekte Gelegenheit, den Garten auf die kommenden Jahreszeiten vorzubereiten. Hier sind einige empfehlenswerte Gartenarbeiten für diesen Monat:

Rasenpflege:

Der September ist eine gute Zeit für Rasenpflege. Mähen Sie den Rasen regelmäßig, um das Wachstum zu verlangsamen, und entfernen Sie Moos und Unkraut. Gegebenenfalls können Sie kahle Stellen neu aussäen.

Pflanzen teilen:

Stauden können jetzt geteilt werden, um ihre Vitalität zu erhalten. Graben Sie die Pflanzen vorsichtig aus, teilen Sie sie und pflanzen Sie die Teile an anderen Stellen im Garten ein.

Herbstpflanzung:

Setzen Sie neue Pflanzen, wie Zwiebelblumen und Herbststauden, ein, um im nächsten Jahr eine bunte Blütenpracht zu genießen.

Obst und Gemüse:

Ernten Sie reife Früchte und Gemüse. Schneiden Sie erkrankte oder abgestorbene Zweige von Obstbäumen ab, um die Gesundheit der Pflanzen zu fördern.

Laub entfernen:

Entfernen Sie regelmäßig herabgefallene Blätter, um die Bildung von Schimmel und Krankheiten zu verhindern. Sie können das gesammelte Laub auch für den Kompost verwenden.

Blumenzwiebeln pflanzen:

Bereiten Sie den Boden vor, um im Herbst Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen und Krokusse zu pflanzen, die im Frühling blühen werden.

Bewässerung:

Achten Sie auf ausreichende Bewässerung, besonders bei trockener Witterung. Der Boden sollte jedoch nicht übermäßig durchnässt sein.

Indem Sie diese Gartenarbeiten im September angehen, können Sie sicherstellen, dass Ihr Garten gut gepflegt ist und sich auf den Übergang zur Herbstsaison vorbereitet. So übersteht das geliebte Grün auch den Winter.

Die Restabfallbehälter in Sprockhövel erhalten einen Aufkleber.

Bioabfall ist eine unterschätzte Ressource. Schon der Inhalt einer 240 Liter Biotonne kann 22 kWh CO₂-neutralen Strom erzeugen – genau deshalb wollen die Stadtverwaltung Sprockhövel und die AHE GmbH im Rahmen der Chipaktion für die Sprockhöveler Bio- und Restabfallbehälter erneut auf das Getrennsammeln von Bioabfällen aufmerksam machen. Denn immer noch landen kompostierbare Küchenabfälle in der Restabfalltonne, und deren Inhalt wird verbrannt. Landen die Bioabfälle dagegen im Bioabfallbehälter, wird daraus Biogas und Kompost hergestellt. Das wiederum liefert Öko-Strom und natürlichen Dünger für die Landwirtschaft. Die Sprockhöveler Bioabfälle werden nach Witten in die Vergärungsanlage gebracht, wo aus ihnen Strom gewonnen wird.

Im Rahmen der Chipaktion, die ab Montag, den 7. August, erfolgt, erhalten die Sprockhöveler Restabfallbehälter alle einen Aufkleber, der auf das Getrennsammeln von Bioabfällen aufmerksam macht, um so noch mehr Bioabfälle getrennt zu erfassen und zu verwerten. Denn eine bessere Trennung der Abfallarten reduziert die Gebühren und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, mehr Küchenabfälle in Biobehältern zu sammeln und so mehr CO₂-neutralen Strom aus Bioabfall für den Ennepe-Ruhr-Kreis zu erzeugen.



...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Ihr Vertragspartner in Bochum Weitmar

Wohnmobil Vermietung Verkauf + Service

10 Jahre

automobilcenter weitmar gmbh | Elsa-Brändstöm Str. 31 | 44795 Bochum
0234/41 75 76 0 | www.ac-weitmar.de

Erneut „bestes Autohaus“

Das Opel und Ford Autohaus Feix in Bochum und Witten ist zum wiederholten Male von Auto-Bild ausgezeichnet worden. Die Feix-Kunden und -Mitarbeiter freuen sich sehr über diese besondere Ehrung. Zum 4. Mal in Folge gehört Autohaus Feix zum erlesenen Kreis der „Besten Autohäuser 2023“, welche die große Zeitschrift AUTOBILD in Kooperation mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut Statista GmbH in Deutschlands größter Autohaus Analyse ermittelt hat. „Wir können uns sogar doppelt freuen, denn Autohaus Feix ist auch zum 3. Mal im Kreis „Beste Werkstätten 2022/23“, was ebenso von AUTOBILD mit Statista in einer großen Umfrage bundesweit ermittelt wurde“, berichtet Geschäftsführerin Kerstin Feix. „Unser Feix-Team ist eine ganz tolle Truppe. Ich bin stolz auf so gute und engagierte Mitarbeiter, die sich täglich in unserem Autohaus Feix für eine hohe Kundenzufriedenheit einsetzen und so erneut zu der Doppel-Auszeichnung beigetragen haben.“ Offizielle Auszeichnungen, Weiterempfehlungen und

Bewertungen von Kunden sind immer sehr wichtig bei der Auswahl des richtigen Autohauses und der richtigen Kfz-Werkstatt. Autokauf und Werkstattwahl sind Vertrauenssache. Autohaus Feix ist seit über 90 Jahren bekannt als Opel-Vertragspartner. Seit rund 20 Jahren ist Feix zusätzlich auch Ford-Vertragspartner. Im Feix-Service liegt der Schwerpunkt auf den Marken Opel und Ford. Hier arbeiten geschulte Feix-Mitarbeiter mit Spezialwerkzeug, um die Reparaturen schnell und professionell für die Kunden zu erledigen.



auto-Feix.de
info@auto-feix.de
Bochum: 0234-30 70 80
BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
BO-Stadion: Castroper Str. 180-188
Witten: 02302-20 20 20
Witten: Dortmunder Str. 56

Unfall auf dem Schulweg: Kinder haften erst ab dem 10. Geburtstag

In einigen Bundesländern sind die Sommerferien bereits vorbei. Zigtausende Kinder und Jugendliche machen sich wieder auf den Schulweg. Und damit steigt für sie auch wieder das Unfallrisiko. Kinder verunglücken nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes besonders häufig am frühen Morgen, zwischen 7 und 8 Uhr, sowie ab Mittag, wenn die Schule aus ist. Der Weg zur Schule sollte also nicht der kürzeste, sondern der sicherste sein. Ein kleiner Umweg kann sich lohnen, wenn dafür Ampeln oder Schülerlotsen das Überqueren der Straße sicherer machen, rät die HUK-Coburg.

Planung und Übung ist das A und O

Eltern von ABC-Schützen sollten den Schulweg zusammen mit ihren Kindern planen und mehrfach ablaufen. Wichtig ist auch, dass ein Kind mit ausreichendem Abstand zum fließenden Verkehr am Bordstein stehen bleibt. Und vor der Straßenüberquerung sollten Kinder immer den Blickkontakt zum Autofahrer suchen. Richtig üben lässt sich nur unter realen Bedingungen: Also morgens, wenn die Schule beginnt und mittags, wenn sie endet.

Haftung unabhängig von der Schuldfrage

Der Gesetzgeber weiß aber auch, dass Kinder vom motorisierten Straßenverkehr oft überfordert sind. Dies gilt besonders für die Einschätzung von Geschwindigkeiten und Entfernungen. Darum haften Kinder für Schäden, die sie Dritten bei einem Verkehrsunfall fahrlässig zufügen, erst ab ihrem zehnten Geburtstag. Das hat für Autofahrer weitreichende Konsequenzen. Werden sie in einen Unfall mit einem nicht-deliktstfähigen Kind verwickelt, haften sie unabhängig von der Schuldfrage, betont die HUK-Coburg. Autofahrer müssen also stets damit rechnen, dass Kinder sich im Straßenverkehr nicht regelkonform verhalten. Ein Kind sehen, heißt vorsichtig fahren, beide Straßenseiten im Auge behalten und jederzeit bremsbereit sein. Dies gilt in besonderem Maße in verkehrsberuhigten Zonen sowie vor Kindergärten und Schulen.

Private Haftpflichtversicherung bietet Schutz

Ob ältere Kinder über zehn Jahren tatsächlich für einen Unfall und seine Folgen einstehen müssen, hängt von ihrer Einsichtsfähigkeit ab. Entscheidend ist, ob sie die eigene Verantwortung und die Konsequenzen ihrer Handlungen richtig einschätzen können. Gleichzeitig kommt es auf das individuelle Verschulden in der konkreten Situation an und auf die Frage, ob von einem Kind dieses Alters korrektes Verhalten überhaupt erwartet werden konnte. Lautet die Antwort: ja, müssen auch Kinder für sämtliche Haftpflichtansprüche ihres Opfers aufkommen. Sobald das Kind selbst Geld verdient, muss es zahlen. Haben die Eltern ihre Aufsichtspflicht verletzt, können auch sie zur Kasse gebeten werden. Schutz bietet in beiden Fällen eine private Haftpflichtversicherung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/HUK-Coburg



Geplant: Förderung für Ladestationen

Kombinierte Förderung für Wallbox, Speicher und Photovoltaik-Anlage.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat ein neues Förderprogramm für private Ladestationen angekündigt. Im Herbst 2023 soll ein neues KfW-Förderprogramm an den Start gehen, geplant ist eine kombinierte Förderung für Ladestation, Photovoltaik-Anlage und Solarstromspeicher. Eingeplant sind Fördermittel in Höhe von bis zu 500 Millionen Euro.

Das geplante KfW-Programm soll die Eigenstromversorgung beim Laden in privaten Wohngebäuden verbessern. Deshalb ist die Förderung auf die Kombination von Ladestation, Photovoltaik-Anlage und Speicher ausgelegt. Eingeplant sind Fördermittel in Höhe von bis zu 500 Millionen Euro, das Förderprogramm soll Herbst 2023 starten. Voraussetzung für die Förderung ist das Vorhandensein eines Elektroautos.

Wie hoch die Förderung ausfallen wird, ist aktuell noch nicht bekannt. Das Verkehrsministerium geht davon aus, dass es eine hohe fünfstellige Zahl bei den Anträgen privater Haushalte geben wird.

Mit den neuen Förderprogrammen nimmt der Bund die Förderung von Ladestationen wieder auf. Im Vorgängerprogramm der KfW von 2020 können seit Oktober 2021 keine Anträge mehr gestellt werden. Eine vergleichbare Förderung für das Gesamtpaket aus Photovoltaik-Anlage, Ladestation und E-Auto gibt es aktuell in Baden-Württemberg.

Weiteres Förderprogramm für gewerblich genutzte PKW und LKW

Ein weiteres Förderprogramm ist für den Aufbau von Schnellladeinfrastruktur inklusive eines Netzanschlusses für den Betrieb von gewerblich genutzten Pkw und Lkw geplant. Für dieses Programm ist ein Fördervolumen von insgesamt bis zu 400 Millionen Euro vorgesehen. Der Start soll noch im Sommer erfolgen.

Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) / energie-fachberater.de



Förderung für eine Ladestation oder Wallbox? Ja, aber nur mit Photovoltaik-Anlage und Solarstromspeicher. Foto: stux/Pixabay

Der Škoda Fabia



Mtl. Leasingrate ab 159,- €¹

Mtl. Leasingrate ab 159,- €¹.

Individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Škoda Fabia macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits ab 159,- € monatlich¹.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Fabia Essence (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)		
Leasing-Sonderzahlung	1.628,70 €	Vertragslaufzeit 48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingraten à 159,- €
Zzgl. Überführungskosten ²	849,00 €	

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,0; Kurzstrecke: 6,7; Stadtrand: 5,5; Landstraße: 5,3; Autobahn: 6,6. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 135. Effizienzklasse D (WLTP-Werte).³

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 21.07.–30.09.2023. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.

² Etwaige Überführungskosten berechnet der Händler separat.
³ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Ihr Auto aus guten Händen

Eine Hommage an die Einfachheit und den Genuss

Am Tag des Butterbrotes am 29. September feiern wir ein scheinbar simples, aber dennoch köstliches Stück Kultur und Tradition: das Butterbrot. Wir möchten diesen besonderen Tag nutzen, um die Bedeutung des Butterbrotes zu würdigen. Es ist ein zeitloses Gericht, das nicht nur Kindheitserinnerungen hervorruft, sondern auch eine schmackhafte Leinwand für kreative Beläge und Aromen darstellt.

Die Einfachheit, die begeistert

Das Butterbrot steht für Einfachheit und Bodenständigkeit. Mit nur wenigen Zutaten - frisches Brot und cremige Butter - können wir einen herzhaften Genuss kreieren. Das ist auch der Grund, warum das Butterbrot seit Generationen beliebt ist und in vielen Ländern eine lange Tradition hat. Es ist ein Beweis dafür, dass wahre Gaumenfreuden nicht unbedingt kompliziert sein müssen. Beim Butterbrot kommt es zunächst auf zwei Zutaten an:

Die Kunst des Brotbackens

Das Butterbrot beginnt mit dem Brot selbst, und hier kommt die Kunst des Brotbackens ins Spiel. Für Bäcker ist es eine Leidenschaft, ausgewählte Zutaten zu einem herrlich duftenden und geschmackvollen Brotlaib zu vereinen. Von knusprigen Baguettes bis hin zu saftigen Vollkornbroten haben sie eine breite Palette von Backwaren, die das Butterbrot zu etwas ganz Besonderem machen.

Die perfekte Butter

Für das Butterbrot ist natürlich auch die Wahl der Butter entscheidend. Echte hochwertige Butter mit einem hohen Fettgehalt verleiht dem Brot eine reiche Cremigkeit und einen unvergleichlichen Geschmack. Es ist lohnenswert, in gute Butter zu investieren, da sie das Butterbrot von einem einfachen Snack zu einem kulinarischen Erlebnis macht. Obwohl das klassische Butterbrot mit lediglich Butter bestrichen wird, bietet es eine vielseitige Grundlage für eine endlose Auswahl an Belägen. Von herzhaftem Käse und delikatem Schinken bis hin zu frischen Gurkenscheiben und saftigen Tomaten - die Variationen sind unbegrenzt. Der Tag des Butterbrotes ermutigt uns, neue Geschmackskombinationen auszuprobieren und unsere kulinarische Kreativität zu entfalten.

Das Butterbrot in der Kindheit

Das Butterbrot ist eng mit unserer Kindheit verbunden. Viele von uns erinnern sich gerne an die Momente, in denen unsere Eltern und Großeltern uns ein Butterbrot mit auf den Schulweg gaben oder uns



nach einem Abenteuernachmittag im Freien mit einem Butterbrot verwöhnten. Diese Erinnerungen sind geprägt von Wärme, Geborgenheit und dem reinen Genuss. Das Butterbrot ist auch ein Symbol der Gemeinschaft. Es lädt dazu ein, es mit Familie, Freunden oder Kollegen zu teilen. Ob beim Picknick im Park, auf einem Ausflug oder in der Mittagspause - das Butterbrot ist ein einfaches Vergnügen, das uns näher zusammenbringt.

Der Tag des Butterbrotes erinnert uns daran, die Schönheit und den Genuss der Einfachheit zu würdigen. Es ist eine Hommage an das traditionelle Bäckerhandwerk, das köstliche Brot herstellt, sowie an die Bedeutung hochwertiger Butter als Basis für ein leckeres Butterbrot. Egal, ob klassisch mit Butter oder kreativ belegt, das Butterbrot verbindet uns mit unserer Vergangenheit, lässt uns die Gegenwart gemeinsam genießen und gibt uns die Möglichkeit, die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Also machen Sie sich am Tag des Butterbrotes diese kulinarische Tradition bewusst und besinnen Sie sich auf den reinen und köstlichen Geschmack eines frisch bestrichenen Butterbrotes.

Beispiel mit Frischkäse und Salat sowie Gemüse- oder Obststückchen, sind eine ideale Kombination für die Frühstücksbox. Gurke, Tomate, Möhre oder Obst je nach Saison wie Erdbeeren, Pflaumen und Äpfel machen Appetit auf die Pause. Kinder essen Gemüse und Obst besonders gerne, wenn sie es in mundgerechten Stücken in ihrer Pausendose finden. War das Frühstück zu Hause bereits üppig, gibt es in der Schulpause am besten nur einen Zwischensnack.

Auch das Trinken schmackhaft machen

Eltern sollten ihren Kindern ausreichend Wasser mit in die Schule geben, denn auch das fördert Konzentration und Energie.

Das Angebot in der Schule:

Einige Schüler bringen sich das Pausenbrot von zuhause mit, andere decken sich unterwegs oder in der Schule mit Snacks und Getränken ein. Das Angebot in der Schule kann mit einem attraktiven, gesundheitsfördernden und leckeren Sortiment eine Ergänzung für zwischendurch bieten, sei es in der Mensa, Cafeteria oder im Schulkiosk.

Schulverpflegung gemeinsam mit den Kindern checken:

Es lohnt sich, wenn Eltern mit ihren Kindern auf das Speisenangebot in der Schule schauen und sich bei Bedarf gemeinsam für Veränderungen nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) einsetzen.

Weiterführende Infos unter www.kita-schulverpflegung.nrw.

Tipps zur Schulverpflegung

So werden Pausenbrot und Schulsack zum Hit.

Wenn am 7. August in Nordrhein-Westfalen das neue Schuljahr beginnt, steht für viele Eltern wieder die Frage im Raum, wie ihr Kind rundum fit durch den Schultag kommt. Dazu gehört auch eine ausgewogene Ernährung. Expertinnen von der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung der Verbraucherzentrale NRW geben Tipps für den Schulstart.



Foto: Panthermedia

Mit mehreren Snacks durch den Schultag:

Sprungbrett in den Tag ist das Frühstück zu Hause, auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist. Spätere Snacks in den Schulpausen sorgen für den nötigen Energie-Nachschub.

Power für die Pause:

Ein Vollkornbrot oder -brötchen, belegt zum



KiJuPa besucht Akademie für Kinder- und Jugendparlament

Das Kinder- und Jugendparlament Sprockhövel (KiJuPa) hat eine abwechslungsreiche Wochenendfahrt in die Jugendbildungsstätte Haus Neuland in Bielefeld unternommen. Hintergrund: Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre eigenen Ideen, Wünsche und Vorstellungen in der Gruppe darstellen und besprechen. Dabei wurde gelernt, wie

Teambildung entsteht und man im Gespräch mit anderen Menschen die eigene Meinung vertritt und Kompromisse bilden kann. Zum Kerngeschäft politischer Willensbildung und einer Abstimmung in demokratisch gewählten Gremien gehört es, sich mit der Meinung des anderen auseinanderzusetzen.

Foto: Stadt Sprockhövel

Vierzig Jahre Matthias-Claudius-Haus



Hinten von links: Torsten Schulte, erster stellv. Bürgermeister der Stadt Sprockhövel; Stefan Melneczuk, langjähriges Mitglied des Förderkreises Matthias-Claudius-Haus e.V.; Axel Echeverria, Mitglied des Bundestages; Jochen Determann, Förderkreis; Julia Holtz, Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Hattingen-Witten; Felix Staffehl, Geschäftsbereichsleiter Perthes Altenhilfe Mitte; Reihe vorne von links: Andrea Flessa, Einrichtungsleitung; Olf Schade, Landrat des EN-Kreises; Isa Zinkler, Förderkreis; Rita Gehner, Förderkreis; Peter Rust, Förderkreis; Arne Stolorz, Kuratoriumsvorsitzender.

Foto: privat

Vierzig Jahre Matthias-Claudius-Haus in Sprockhövel musste gefeiert werden. Die Feier begann mit einem Taufgottesdienst und anschließenden Grußworten. Glückwünsche und Anerkennung für die in der Einrichtung geleistete Arbeit überbrachten Olaf Schade, Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises, Julia Holtz, Superintendentin des Ev. Kirchenkreises

Hattingen-Witten, Torsten Schulte, erster stellv. Bürgermeister der Stadt Sprockhövel und Arne Stolorz, Vorsitzender des Kuratoriums. Die Grußworte moderierte Felix Staffehl, Geschäftsbereichsleiter Perthes-Altenhilfe-Mitte. In den Grußworten wurden mehrfach die letzten Jahre erwähnt, die durch die Corona-Pandemie und

der baulichen Qualifizierung eine besondere Herausforderung waren. Ein besonderes Grußwort wurde von einem Bewohner gesprochen (Alfred Weigelt, 99 Jahre) der in einem Gedicht seine Erfahrungen der Einzugsphase im Matthias-Claudius-Haus beschrieb, welches wir nebenstehend abdrucken.

Danke!

Vor einem Jahr bin ich gekommen und wurde herzlich aufgenommen. Die Erwartung war sehr groß die Skepsis wurde ich schnell los. Mit Liebe und Entgegenkommen wurd' ich freundlich aufgenommen. Mein Dank gilt allem Personal, für das es manchmal ist 'ne Qual jedem alles recht zu machen und da gibt's schon schwere Sachen. 40 Jahre geht's schon so und wir Bewohner sind recht froh, dass wir hier wohlbehütet wohnen drum möchten wir dem Personal alles herzlich mal belohnen. Doch wir können machen wenig und nur herzlich danken, denn wir sind uns'rer Sachen ledig. Drum, so wünschen wir für die nächsten vielen Jahre viel Erfolg, Zufriedenheit und eine gute Zusammenarbeit mit allen Leuten hier im Haus, dass Glück und Segen kommen raus. Nochmals Dank mit dem Blick zurück Und für die nächsten vielen Jahre Erfolg, Zufriedenheit und Glück.

Von Alfred Weigelt (geb. 1924), Bewohner des Matthias-Claudius-Hauses, gedichtet anlässlich des 40. Jubiläums der Einrichtung.



Kleine Bälle, großer Jubel: Minigolf für Jung und Alt

Jubel beim Einlochen, Mitleid wenn der kleine Ball haarscharf danebengeht: beim Minigolf-Nachmittag der Flüchtlingshilfe Sprockhövel war die Stimmung bestens. 50 Personen aus Afghanistan, Ägypten, Deutschland, Syrien, Tadschikistan, der Türkei und der Ukraine verbrachten einige fröhliche Stunden auf der Minigolfanlage Am Strandbad in Haßlinghausen. Familien mit den besten Freunden zogen von Bahn zu Bahn, zunächst die mit Kindern und anschließend

die Erwachsenengruppen und Singles. Natürlich wurden dabei auch Punkte gezählt, dennoch gab es Jubel für jeden gelungenen Schlag oder Mitleid, wenn der Ball mal wieder nur Millimeter am Loch vorbeikullerte. Am Ende hatten alle den 18-Bahnen-Parcours erfolgreich absolviert, auch wenn nicht jeder Ball mit den erlaubten sechs Schlägen pro Bahn eingelocht werden konnte.

Spendenlauf beim SCO

Das Projekt neue Tribüne beim SC Obersprockhövel geht in die letzte Phase. Die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen, der neue Verkaufstank steht. 80.000 Euro sind bereits aus eigenen Mitteln und Fördergeldern beisammen. Dem Verein fehlen zur Vollendung des großen Projekts noch rund 50.000 Euro. Aus diesem Grund findet am **1. September in der Zeit von 17 bis 19 Uhr ein Spendenlauf beim SCO statt.**



In verschiedenen Camps konnten sich die Kinder austoben. So gab es unter anderem auch ein Kreativ-Camp. Foto: Da Capos Projektschmiede

Feriencamps: Voller Erfolg

Die Da Capos Projektschmiede knüpfte an dem Riesenerfolg des letzten Jahres an und baute zusammen mit dem Zirkus Regenbogen in den Sommerferien wieder große Zeltanlagen direkt am Kemnader Stausee auf. Dort wurden über 100 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren zwei Wochen lang in vielen Zelten zu verschiedenen Workshops betreut. Im Zirkus-Akrobatik Camp, Natur-Camp, Social Media-Camp, Fußball-Camp, Schwertkunstcamp und dem Kreativ-Camp haben die Kinder eine Menge erlebt, gelernt beziehungsweise kennengelernt. Zusätzlich zu den Themen-Camps gab es in der ein Übernachtungscamp, in dem die Teilnehmenden die Abende im Camp mit Nachtwanderungen und Filmabenden verbrachten. Zum Ende der jeweiligen Camp Woche zauberten die Kinder wieder eine grandiose Zirkusshow in die Manege, in der sie das Gelernte und ihre Ergebnisse präsentierten. Ermöglicht wurden die einzelnen Workshops durch die Unterstützung und Förderung der Bezirksregierung Arnsberg, die Hans Werner Dausend Stiftung, Aktion Mensch und die Wittener Sparkassenstiftung. Außerdem war die Da Capos Projektschmiede Teil des Wittener Ferienpasses.

Bogensport: Offene Tür

Die Bogenschützen Ennepe-Ruhr laden am Samstag, 2. September, 13 bis 17 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür ein, um den Bogensport und den Verein besser kennenzulernen. Dank großzügiger Spenden, der „Modernen Sportstätten-Förderung“ sowie viel Eigenarbeit ist an der Albringhauser Straße 33 in Hiddinghausen ein neues Bogensportgelände entstanden. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Sabine Noll, Vertretern des Stadtverbandes, des Schützenkreises Ennepe-Ruhr, des Kreisverbandes und dem Westfälischen Schützenkreis soll die Bogensportanlage an diesem Tag offiziell eingeweiht werden. Die Bürgermeisterin kommt um 13.30 Uhr. Schnupperschießen ist beim Tag der offenen Tür auch möglich.

Am 16. September findet der Tag des Friedhofs statt

Alle zwei Jahre gibt es ein neues Motto zum Tag des Friedhofs. Für die Jahre 2022 und 2023 steht der bundesweit stattfindende Tag des Friedhofs unter dem Motto „In Gedenken - in Gedanken“. Das Motto soll uns am „Tag des Friedhofs“ erinnern lassen, die Würde des Menschen als elementar zu begreifen, auch über den Tod hinaus. Effizienz, Flexibilität und Mobilität – Wörter die unsere aktuelle Zeit und Gesellschaft beschreiben. Doch treffen sie wirklich unsere Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen? Die heutige Gesellschaft ist an Schnelligkeit kaum zu überbieten – bietet sie Trauernden auch den Raum und die Zeit für die Erinnerung an den Verstorbenen? Diese und ähnliche Fragen greift der Tag des Friedhofs auch in diesem Jahr auf. Zahlreiche Städte und Gemeinden beteiligen sich Jahr für Jahr am dritten Septemberwochenende am „Tag des Friedhofs“. Zahlreiche Aktionen zeigen die Geschichte und Tradition einer gewachsenen Friedhofskultur vor Ort auf und bieten die Gelegenheit, sich dem Thema Friedhof mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zu nähern. Neben den Bereichen der Religion, Kultur und Historie sind der Dialog und das lebendige Miteinander weitere wichtige Elemente des „Tag des Friedhofs“.

In Ruhe trauern

Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden. Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.

Männer trauern anders Trauer wird unterschiedlich wahrgenommen

In vielen Gesellschaften ist es weniger erwünscht, dass Männer öffentlich und lautstark trauern oder ihrer Trauer Ausdruck verleihen. So sind aus der Geschichte lediglich „Klageweiber“ bekannt. Männer hatten sich in allen starken Emotionen zurückzuhalten. Auch heute noch besteht das Rollenbild des emotional stabilen Mannes, der weder übermäßige Liebe, noch übermäßige Ergriffenheit oder unbändige Trauer zeigen soll/darf. Viele Männer stürzen sich statt zu trauern in Ablenkung oder Arbeit. Manche isolieren sich von den Mittrauernden, der Familie oder Ehefrau etc., anderer wieder intensivieren körperliche Aktivitäten wie handwerkliche Arbeiten (vergraben sich in ihr Hobby) oder Sport. Die anfängliche Unterdrückung bzw. Ignorierung ihrer Gefühle kann dabei auch zu körperlichen Symptomen wie Schlafstörungen, Müdigkeit oder Reizbarkeit führen. In seltenen Fällen kann das auch zu Aggressionen und infolge davon zu innerfamiliären Konflikten führen. Besonders weil vielleicht andere Mittrauernde ihre Trauer anders bewältigen und den Mann nicht in seiner Art der Trauerbewältigung verstehen können und meinen, er würde den (Trauer-)Schmerz nicht empfinden. Gerade die Frau, die viel schneller emotional trauert und ihre Trauer verbalisiert, mit anderen bespricht oder nach außen trägt, könnte auf den Gedanken kommen, der Mann wäre herzlos oder kalt, weil er es nicht ebenso macht. Dieser unterschiedliche Umgang mit der Trauer und die Ungleichzeitigkeit sorgen leider oft in Partnerschaften für Unverständnis und führen gar zu Konflikten. Dabei sind Frauen eher bereit, sich bei Problemen auch therapeutisch Hilfe zu holen. Trauerberatungsangebote gibt es für persönliche Gespräche, als Selbsthilfegruppe sowie online.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen seit 1951

Hilgenstock

Bestattungen seit 1889

Sirrenberg

Bestattungen Sirrenberg-Hilgenstock GmbH

Einziger Meisterbetrieb in Sprockhövel

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 73 489
Telefax 0 23 24 / 77 656
e-Mail info@bestattungen-hilgenstock.de
Internet www.bestattungen-hilgenstock.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Mittelstraße 82
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 39 / 63 10
e-Mail info@bestattungen-sirrenberg.de
Internet www.bestattungen-sirrenberg.de

Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne weiter!

JEDER MENSCH IST EINMALIG.

Die Würde Ihres Verstorbenen liegt uns besonders am Herzen.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

BESTATTUNGEN

Triestram

Tel. 0 23 24 - 64 95 www.triestram-bestattungen.de

Grabgestaltung - Grabpflege
Blumen- und Kranzbinderei
Garten- und Landschaftsbau

GÄRTNEREI

WIEGAND GmbH

Telefon 023 39/44 04
e-Mail kontakt@gaertneriei-wiegand.de
Internet www.gaertneriei-wiegand.de

Überträger Fachverband
Friedhofsgärtnerei

Impressum

Titelbild:
Archivfoto Stadtfest Niedersprockhövel, Foto Pielorz

Herausgeber: ☎ 02302/9838980
Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen,
Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Nina
Sikora (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck:
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare.
Haushaltsverteilung unter anderem in Niedersprockhövel,
Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebeck, Niederstüter,
Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag
gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung
in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages.
Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw.
übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 28.9.2023
Anzeigenschluss: Mittwoch, 13.9.2023

Tolle Trikots für Dein Team!



Die große
AVU-Trikot-
Aktion!

Jetzt Trikot-
satz gewinnen:
avu.de/trikots

An Eurer Seite!

AVU...